Amtliche Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung,

betreffend die Heilighaltung der Sonn- und Festtage für die Provinz Sachsen.

Auf Grund des § 76 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875 verordne ich mit Zustimmung des Provinzialrathes, gemäß den §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850, unter Aufhebung sämmtlicher über diesen Gegenstand zur Zeit bestehenden Polizei-Verordnungen, insbesondere der Polizei-Verordnungen

der Königlichen Regierung zu Magdeburg vom 15. Mai 1854 (Magdeburger Amtsblatt S. 208),

der Königlichen Regierung zu Merseburg vom 13. Mai 1868 (Merseburger Amtsblatt S. 148),

der Königlichen Regierung zu Erfurt vom 12. Mai 1853 (Erfurter Amtsblatt S. 123),

der Gräflich Stolberg'schen Regierung zu Wernigerode vom 25. Februar 1870 (Wernigerodisches Intelligenzblatt de 1870 Nr. 18)

und der dieselben abändernden oder ergänzenden Polizeivorschriften für den Umfang der Provinz Sachsen, was folgt:

§ 1. An den Sonntagen und an den in der Provinz Sachsen bestehenden gesetzlichen Festtagen, nämlich: dem ersten und zweiten Weihnachtsfeiertage, dem Neujahrstage, dem Charfreitage, dem Ostermontage, dem allgemeinen Buß- und Bettage, dem Himmelfahrtstage und dem Pfingstmontage sind sowohl alle öffentlichen und öffentlich bemerkbaren gewerblichen Arbeiten, als auch alle geräuschvollen derartigen Arbeiten innerhalb der Häuser und Betriebswerkstätten verboten.

Zu den hiernach verbotenen Arbeiten gehören insbesondere:

a) die gewöhnlichen Arbeiten der Feldbestellung, Saat, Ernte, des Ausdreschens und Düngerfahrens;
b) alle sonstigen Erd- und Kulturarbeiten in Feldern, Wiesen, Forsten;
c) das Treiben von Vieh, mit Ausnahme des Weideviehes;
d) das Auf- und Abladen der Frachtfuhrwerke auf öffentlichen Straßen und Plätzen, desgleichen in geschlossenen Höfen, wenn es in letzteren nicht ohne öffentlich bemerkbares Geräusch vorgenommen werden kann, wogegen der Transport von Lasten und Frachtgütern mit den dazu bestimmten Last- und Frachtfuhrwerken, soweit ihm nicht das Verbot des mitgewöhnlich geräuschvollen Straßenverkehrs unter h entgegensteht, an Sonn- und Festtagen (§ 1) gestattet ist;
e) der Betrieb solcher Handwerksarbeiten, welche, wie z. B. die der Klempner, Schmiede, Schlosser, Stellmacher, Maurer, Zimmerer, Steinsetzer u. s. w., mit besonderem Geräusch verbunden sind;
f) Arbeiten an Bauausführungen aller Art;
g) die Fortsetzung des Betriebes, sowie geräuschvolle Reparaturarbeiten in den Fabriken;
h) ungewöhnlich geräuschvoller Straßenverkehr in Städten durch den Transport von Bier- and Rollwagen, Wagen mit leeren Fässern und mit Eisenstangen 2c.

Der Eisenbahn-, Schifffahrt-, Post- und Telegraphenverkehr, das Lohnfuhrwesen für Personen und der Betrieb der Dienstmanns-Institute wird durch vorstehende Bestimmungen nicht berührt.

§ 2. Machen Nothfälle, z. B. anhaltende ungünstige Witterung während der Ernte- oder Saatzeit die Vornahme von Arbeiten auch an Sonn- und Festtagen (§ 1) dringend erforderlich, so kann die Ortspolizeibehörde die Erlaubniß dazu ertheilen. Diese Erlaubniß kann nach Befinden der Umstände auf die Zeit nach beendigtem Vormittags-Hauptgottesdienst beschränkt oder für den ganzen Tag ertheilt werden. Auch ohne vorherige Erlaubniß der Ortspolizeibehörde dürfen die nöthigen Arbeiten vorgenommen werden, wenn es sich, wie bei Feuersbrünsten, Ueberschwemmungen u. s. w., um die Abwehr einer bevorstehenden oder um die Bewältigung einer bereits eingetretenen gemeinen Gefahr oder um einen solchen Nothstand handelt, welcher unverzügliche Abhilfe erfordert.

§ 3. Erscheint die Fortsetzung des Betriebes in einzelnen Fabriken oder sonstigen gewerblichen Anlagen oder die Fortsetzung baulicher Arbeiten aus technischen Rücksichten oder aus anderen Gründen von überwiegender Wichtigkeit auch an Sonn- u. Festtagen (§ 1) geboten, so kann die Ortspolizeibehörde nach pflichtmäßiger Prüfung der Verhältnisse die Erlaubnisse dazu ertheilen nach Befinden der Umstände unter gewissen von ihr zu bestimmenden Einschränkungen.

§ 4. Welche Vor- und Nachmittagsstunden an Sonn- und Festtagen (§ 1) als Zeit des Gottesdienstes anzusehen sind, hat die Ortspolizeibehörde in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

§ 5. Während der Dauer des Vor- und Nachmittagsgottesdienstes (§ 4) an Sonn- und Festtagen (§ 1) ist der öffentliche Handelsverkehr untersagt. Alle Verkaufsläden, Waarenlager, Gewölbe, Magazine und Buden mit Ausnahme der Apotheken müssen während dieser Zeit geschlossen sein.

Zugleichen ist während dieser Zeit das Aushängen und Auffstellen von Waaren vor den Ladenthüren oder in den Schaufenstern, sowie die Benutzung von Verkaufsständen auf öffentlichen Straßen und Plätzen verboten. Können die Schaufenster nicht ausgeräumt werden, so müssen die darin ausgestellten Gegenstände durch außerhalb oder innerhalb der Fenster angebrachte Läden, Rouleaux, Vorhänge 2c. den Blicken der Vorübergehenden entzogen werden.

Das Umhertragen und Fahren von Waaren an Orte der gewerblichen Niederlassung zum Verkaufe ist während der ganzen Tageszeit verboten. Lebensmittel dürfen in dieser Weise bis zum Beginn des Vormittags-Gottesdienstes, Milch (in den Städten Magdeburg, Halle a/S. und Erfurt) bis Mittags 12 Uhr feilgeboten werden. In Schankwirthschaften, Restaurationen und Conditoreien ist der Gewerbebetrieb und Verkehr während der Dauer des Vor- und Nachmittags-Gottesdienstes insoweit verboten, als derselbe äußerlich wahrnehmbar oder geräuschvoll ist. Die Auszahlung des Lohnes an Tagearbeiter und Handwerker während der Stunden des Gottesdienstes ist verboten.

§ 6. Der Gewerbebetrieb im Umherziehen ist ohne Rücksicht darauf, ob zu demselben ein Legitimationsschein nach § 55 der Gewerbeordnung erforderlich ist oder nicht, an Sonn- und Festtagen (§ 1) während des ganzen Tages untersagt. Das Feilbieten von Lebensmitteln unterliegt derselben Beschränkungen, welche für das bestehende Gewerbe im Falle des Umhertragens im § 5 festgesetzt sind. Das Umherziehen von Musikern, Orgelspielern, Puppenspielern, Thierführern und dergleichen ist vom Schlusse des Nachmittags-Gottesdienstes an unter der Bedingung der Ertheilung der ortspolizeilichen Erlaubniß zur Ausführung des Gewerbebetriebes gemäß des § 59 der Gewerbeordnung gestattet.

§ 7. Auctionen und Licitationen aller Art dürfen an Sonn- und Festtagen (§ 1) weder im Freien noch in Höfen oder Häusern abgehalten werden.

§ 8. Jede Art von Marktverkehr an Sonn- und Festtagen (§ 1) ist während des ganzen Tages untersagt, jedoch ist der Verkauf von Lebensmitteln in festen Verkaufsstellen (Scharren und Buden) auf den Straßen und öffentlichen Plätzen außerhalb der Zeit des Gottesdienstes insoweit erlaubt, als nicht die Ortspolizeibehörde diesen Verkauf durch Polizei-Verordnungen einzuschränken für nöthig findet.

§ 9. Finden Jahr- oder Weihnachtsmärkte an Sonn- und Feiertagen (§ 1) statt, so ist der Marktverkehr während der Stunden des Gottesdienstes unbedingt verboten. Der Marktverkehr kann jedoch an den Orten, wo ein Nachmittagsgottesdienst abgehalten wird, durch ortspolizeiliche Verordnung auch für die zwischen den Vor- und Nachmittagsgottesdienst fallende Zeit untersagt werden.

§ 10. Gemeinde- und Gemeindevertretungs-Versammlungen dürfen an Sonn- und Festtagen (§ 1) nicht vor dem Vormittagsgottesdienste und nicht während des Vor- und Nachmittagsgottesdienstes, andere öffentliche Versammlungen nicht vor Schluß des Nachmittagsgottesdienstes abgehalten werden.

§ 11. An Sonn- und Festtagen (§ 1) sind während der Dauer des Vor- und Nachmittagsgottesdienstes Concerte und alle geräuschvollen gesellschaftlichen Vereinigungen und Vergnügungen an öffentlichen Orten, insbesondere das Kegelspiel und Scheiben- oder Vogelschießen, sowie Schaustellungen aller Art in Buden, Kabinetten u. s. w. untersagt.

§ 12. Tanzmusiken und Belustigungen, welche des Sonnabends Abends an öffentlichen Orten stattfinden, müssen, selbst wenn sie polizeilich gestattet sind, spätestens Nachts 12 Uhr geschlossen werden. Ausnahmen sind nur bei besonderen Anlässen, z. B. Fabrikbällen, Familienfesten, Erntefesten 2c. durch die Ortspolizeibehörde zu gestatten.

§ 13. Die Beschränkungen in den §§ 11 und 12 finden auf die Feier des Königsgeburtstages und des Sedantages keine Anwendung.

§ 14. Die Abhaltung von Holz- und Treibjagden an Sonn- und Festtagen (§ 1) ist gänzlich verboten. Auch in anderer Weise darf die Jagd nicht während der Gottesdienststunden ausgeübt werden.

§ 15. Den Ortspolizeibehörden bleibt es überlassen, den Gottesdienst einer im Staate bestehenden Religionsgesellschaft in Kirchen oder in anderen zu religiösen Versammlungen bestimmten Orten gegen Lärm auf den in der Nähe der Gotteshäuser gelegenen Straßen und Plätzen durch geeignete Anordnungen zu sichern.

§ 16. An dem Buß- und Bettage, an dem dem Andenken der Verstorbenen gewidmeten Jahrestage, an den Vorabenden des ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertages, sowie am Aschermittwoch und während der ganzen Charwoche dürfen Schaustellungen, Concerte, Bälle und ähnliche Lustbarkeiten nicht stattfinden. Gestattet bleibt die Aufführung von Oratorien und anderen ernsten Musikstücken in dazu geeigneten Räumen.

§ 17. Schauspielvorstellungen dürfen am Charfreitage, sowie am Buß- und Bettage gar nicht und an dem dem Andenken der Verstorbenen gewidmeten Jahrestage nur alsdann stattfinden, wenn sie ernsten Inhaltes sind.

§ 18. Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Vorschriften werden, sofern nicht durch den § 366 Nr. 1 des Strafgesetzbuches für das Deutsche Reich höhere Strafen verwirkt sind, mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder im Unvermögensfalle mit verhältnißmäßiger Haft bestraft.

§ 19. Diese Polizei-Verordnung tritt mit dem 1. Juni 1879 in Kraft.

§ 20. Die wegen Betreibung von Arbeiten auf den Bergwerken und Salinen während der Sonn- und Festtage (§ 1) bestehenden Polizeiverordnungen der königl. Regierungen, der Provinz und des königlichen Oberbergamtes zu Halle a. S., nämlich:

für den Regierungsbezirk Magdeburg
vom 17. August 1875 (Magdeburger Amtsblatt S. 318),
für den Regierungsbezirk Merseburg
vom 25. Oktober 1873 (Merseburger Amtsblatt S. 249).
für den Regierungsbezirk Erfurt
vom 12. November 1873 (Erfurter Amtsblatt S. 218)

bleiben in Geltung.

Magdeburg, den 21. März 1879.

Der Oberpräsident der Provinz Sachsen.

Vorstehende Verordnung wird hiermit in Erinnerung gebracht und hierbei zu § 12 bemerkt, daß unter Fabrikbällen nur solche Bälle zu verstehen sind, welche von den Fabrikbesitzern gegeben, aber nicht solche, welche von den letzteren selbst veranstaltet werden.

Halle a/S., den 2. April 1894.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 1 der Straßenpolizei-Ordnung vom 5. Juli 1893 (S.-Ztg. Nr. 319) werden hiermit

der Weg von der Herrmannstraße entlang der Mauer der Königl. Strafanstalt nach der Straße „am Kirchthor“, ferner die **Südstraße** auf der Strecke **von der Pfännerhöhe bis zur Johanniskirche** und die **Herderstraße**

vom **15. April 1894 ab** der **regelmäßigen Reinigung** unterworfen.

Von diesem Tage an ist jeder Eigenthümer eines an obige Straßen bezw. den Weg angrenzenden bebauten oder unbebauten Grundstückes verpflichtet, längs der ganzen Front seines Grundstückes das Straßenland bis zur Mitte des Fahrdammes in der durch § 3 der angez. Verordnung vorgeschriebenen Weise reinzuhalten.

Halle a/S., den 7. April 1894.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der im Seitenflügel des hiesigen Rathskellergebäudes in der Schmeerstraße belegene, z. Z. an die Firma A. Schönbach vermiethete **Laden Nr. 1** mit darunter liegendem, mit dem Laden in unmittelbarer Verbindung stehenden Kellerraum soll **vom 1. Oktober d. J. ab** anderweit **auf 3 Jahre** unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen **vermiethet** werden. Es ist hierzu Termin auf

Mittwoch den 18. April d. J. Vormittags 10 Uhr

im **Stadtsekretariat** (Zimmer Nr. 30) angesetzt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.

Halle a/S., den 3. April 1894.

Der Magistrat,
Stande.

Verkauf von Abfällen.

Wir beabsichtigen das auf unseren Werken lagernde **alte Eisen, Messing, Zink u. s. w.** an den Meistbietenden zu verkaufen.

Schriftliche Angebote sind bis

Freitag den 13. d. Mts., Vormittags 11 Uhr

auf unserem Büreau, Rathhausstraße 1, einzureichen, woselbst die Verkaufs-Bedingungen zur Einsicht ausliegen.

Halle a/S., den 6 April 1894.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Wegen des bevorstehenden Jahresabschlusses werden alle Lieferanten und Unternehmer aufgefordert, ihre **Rechnungen** bis **spätestens am 1. Mai 1894** bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen.

Die Verwaltung des städtischen Schlacht- und Viehhofes.

Bekanntmachung.

Die Auktion der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamte in den Monaten **Januar, Februar** und **März 1893** versetzten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern **58641 bis 69489** tragen und worüber die Pfandscheine **in grünem Druck ausgestellt sind,** beginnt:

Donnerstag am 10. Mai d. Js. und soll an diesem Tage Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von ½4 bis 5 Uhr, an den darauf folgenden Wochentagen aber bis zu ihrer Beendigung Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von ½4 bis 5 Uhr im Auktionszimmer des Leihhauses, **an der Marienkirche Nr. 4,** abgehalten werden. Es wird jedoch noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Versteigerung der Pfänder nur immer erst dann beginnen kann, wenn mindestens 12 Käufer im Auktionszimmer anwesend sind.

Zur Versteigerung gelangen, der Reihenfolge der Pfandnummer nach, Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, wie: Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen.

Halle a. S., am 11. April 1894.

Das Leihamt der Stadt Halle.

Villenbaustellen

in reizender Lage am **Bade Wittekind** sind von uns sehr preiswerth zu **verkaufen.** Näheres in unserem Bureau **Gr. Berlin 1.** [r

Th. Lehmann & G. Wolff, Baumeister.

1,500,000 Mk.

für **süddeutsche Rechnung** bin ich beauftragt auf **gute I. Hypotheken** zu **verleihen.**

M. Oberlaender, Bank-Commission, Kaulenberg 1.

Im Namen des Königs!

In der Privatklagesache

der verehelichten Arbeiter **Emilie Seller** geb. **Schaffstedt** zu Halle a/S., Weingärten 38, Privatklägerin, gegen die verehelichte Arbeiter **Süße, Friederike** geb. **Schwarz,** zu Halle a/S., Weingärten 32, Angeklagte wegen Beleidigung, hat das Königliche Schöffengericht zu Halle a/S. in der Sitzung vom 21. März 1894, an welcher Theil genommen haben:

1. Gerichtsassessor **Goeschen** als Vorsitzender,
2. Gutsbesitzer **Foerster,**
3. Getreidemakler **Markgraf,** als Schöffen,

Actuar **Lehmann** als Gerichtsschreiber, für Recht erkannt:

Die Angeklagte ist der öffentlichen Beleidigung in 2 Fällen schuldig und wird deshalb unter Auferlegung der Kosten mit 10 Mark Geldstrafe, im Unvermögensfalle zwei Tage Haft bestraft.

Der Privatklägerin wird die Befugniß zugesprochen, die Verurtheilung der Angeklagten durch einmalige Einrückung der Urtheilsformel in die Saale-Zeitung binnen 4 Wochen nach Zustellung des rechtskräftigen Urtheils auf Kosten der Angeklagten bekannt zu machen.

In unser Gesellschaftsregister unter Nr. 6, betreffend **„Elbe und Saale-Dampfschleppschifffahrts-Gesellschaft“** ist in Spalte 4 am heutigen Tage eingetragen worden:

In der Generalversammlung vom 4. Dezember 1893 ist die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Zu Liquidatoren sind zur gemeinschaftlichen Ausführung der Auflösung bestellt:

1. der Kaufmann **Alexander Andrée** zu Hamburg,
2. der Kaufmann **Hugo Schütze** zu Alsleben, Saale,
3. der Kaufmann **Karl Zimmermann** zu Hamburg.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei denselben zu melden.

Alsleben, Saale, 21. März 1894.

Königliches Amtsgericht. [ar

Zwangsversteigerung.

Am Sonnabend den 14. April d. J. Vormittags 11 Uhr gelangen auf dem Rittergute **Wehlitz bei Schkeuditz** folgende Gegenstände, als:

1 Locomobile mit Dreschkasten, 1 Mähmaschine, 1 Bindemähmaschine, 1 Halbschaife, 1 eis. Geldschrank, 1 bunter Plüschdivan, 1 großer nußb. Coulissentisch, 1 nußbaum Schreibtisch;

ferner: **1 Reit- u. Wagenpferd,** ca. 6 Jahre alt,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Schkeuditz, den 6. April 1894.

Zacher, Gerichtsvollzieher. [ar

Große Tapeten-, Cigarren-, Wein-, Cognac- und Porzellan-Versteigerung.

Im Auctionslokale **Kaiser-Wilhelmshalle, großer Saal** (Eingang Promenade) versteigere ich meistbietend gegen Baarzahlung am **Freitag** den 13. April cr. **Vormittags von 10 Uhr an** mehrere Tausend Stück **Tapeten,** zu größeren u. kleineren Zimmern passend, mehrere Mille **gute rauchbare Cigarren, ff. Cognac,** sowie den Rest des **Porzellans** nebst **Bestecken, Tabletten** u. v. a. m.

Louis Kaatz,
gerichtlich vereid. Taxator und [e
außergerichtlich vereid. Auctionator.

Nutzholz-Auction.

Am 16. April Mittags 12 Uhr sollen im Hofe des **Rittergutes Körbisdorf**

40 Stück Stielerstämme, 4—9 m lang, 28—46 cm Durchmesser,
6 Stück Ellernstämme

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Das Holz ist Anfang Februar geschlagen.

Zuckerfabrik Körbisdorf. [ar

Zu verkaufen

Haus- u. Gartengrundstück in Gotha,

71,9 ar haltend, in gesundester und ganz ruhiger Vorstadtlage mit **schöner Aussicht auf Stadt und Land,** 10—15 Minuten vom Hauptmarkt entfernt. Zu der Besitzung gehört ein Haus mit 13 heizbaren und 3 nicht heizbaren Zimmern, Kammern, Bodenraum, 2 Küchen, Badestube, Waschküche, Keller, Veranda, Balkon, sowie ein kleineres Haus mit 3 heizbaren und 3 nicht heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus u. s. w. (ad

Kaufpreis 70,000 Mark. Näheres d. **Rechtsanwalt Heller** in **Gotha.**

In einem größeren Dorfe **ein Haus zu kaufen gesucht.** Näheres unter **W. 100** durch **Carl Wollmann,** Sandersleben b/Nauhn.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940411067/fragment/page=0001

Zwangsversteigerung.

Die im Grundbuche von Oberwünsch Band 3 Artikel 49 und Band 4 Artikel 5 auf den Namen des Gutsbesitzers **Gottlob Schimpf** zu Oberwünsch und dessen Sohn des Landwirths **Richard Schimpf** zu Oberwünsch eingetragenen, in der Gemarkung Oberwünsch belegenen Grundstücke:

1. vom Plan Nr. 4
   Kartenblatt 2 Parzelle 192/13, Weide, — ha 18 ar 48 qm
   „ 2 „ 193/14, Acker, 2 ha 46 ar 77 qm
   „ 2 „ 194/13, Weide, — ha 24 ar 12 qm
   „ 2 „ 195/14, Acker, 2 ha 41 ar 13 qm,
2. vom Plan Nr. 135 c I.
   Kartenblatt 3 Parzelle 160/66, Acker, — ha 59 ar 10 qm
   „ 3 „ 161/66, Acker, — ha 63 ar 85 qm
   „ 3 „ 162/66, Acker, — ha 68 ar 58 qm
   „ 3 „ 163/66, Acker, — ha 54 ar 37 qm,
3. Plan Nr. 188, Kartenblatt 5 Parzelle 77, Wiese, — ha 6 ar 10 qm,
4. Plan Nr. 234, Kartenblatt 5 Parzelle 49, Acker, — ha 16 ar 90 qm,
5. vom Plan Nr. 289
   Kartenblatt 4 Parzelle 146/38, Acker, 1 ha 14 ar 65 qm
   „ 4 „ 147/38, Acker, 1 ha 14 ar 65 qm,
6. Plan Nr. 118, Kartenblatt 3, Parzelle 35, Acker, 20 ar 40 qm,

sollen auf Antrag des Landwirths Richard Schimpf zu Oberwünsch zum Zwecke der Auseinandersetzung unter den Miteigenthümern

am 4. Juni 1894 Nachmittags 3 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte im **Fickert'schen Gasthofe „zur Zufriedenheit" zu Oberwünsch** zwangsweise versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 151,09 Thlr Reinertrag und einer Fläche von 10,493 Hektar zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift der Grundbuchartikel, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 1, Vormittags von 9 bis 11 Uhr eingesehen werden.

Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird **am 5. Juni 1894 Vormittags 10 Uhr** an Gerichtsstelle verkündet werden.

Mücheln, den 7. April 1894. [ar

Königliches Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Lützkendorf Band 1. pag. 249 auf den Namen des Gastwirths **Hermann Erbe** und dessen Ehefrau **Bertha** geb. **Fischer** in Lützkendorf eingetragenen, in der Gemarkung Lützkendorf belegenen Grundstücke:

1. Gasthaus Nr. 31 zu Lützkendorf — Gebäudesteuerrolle Nr. 31 — bestehend aus: a) Wohnhaus mit geringem Hofraum und 19 ar Hausgarten, b) Pferde-, Schweine- und Torfstall, c) Scheune, d) überdachte Kegelbahn mit Kegelbahn,
2. Feldweg, Weg, 9 ar 09 qm Flächeninhalt, Kartenblatt 3, Parzelle zu 251/18

am 7. Juni 1894 Nachmittags 3 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht an Ort und Stelle (Erbe'sche Gasthof zu Lützkendorf) versteigert werden.

Die Grundstücke sind zur Grundsteuer nicht veranlagt, Grundstück 1 ist mit 312 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei Zimmer Nr. 1, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreffende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle der Grundstücke tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 8. Juni 1894 Vormittags 10 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 3, verkündet werden.

Mücheln, den 7. April 1894. [ar

Königliches Amtsgericht.

Umstände halber bin ich gesonnen, meinen **Gasthof** mit **Asphaltkegelbahn,** schönem Obstgarten, 4 Morgen Feld, schönem Boden, am Garten gelegen, zu verkaufen. Das Wohnhaus ist ganz neu und liegt an der Straße, circa 25 Minuten von der Stadt entfernt. Es ist ein großes Dorf u. Bierumsatz gut, eignet sich für Fleischer, Sattler oder Gärtner da noch kein and. im Orte. Offerten unter **720 B.** an der Expedition dieser Zeitung erbeten. [a

Ein flott gehendes

Materialgeschäft

mit Branntwein-Concession ist wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Näheres Thorstraße 62, v.

Restaurant

m. Inventar an tüchtige Wirthsleute sof. oder spät. z. verpacht. Off. unt. **U. 2365** an die Exped. dieser Zeitung niederzul.

Bäckerei.

Ich beabsichtige, meine Bäckerei mit guter Kundschaft in Umpferstedt gelegen in nächster Zeit zu verkaufen. Junger Bäcker mit etwas Baarvermögen kann dieselbe innerhalb 3 Monate übernehmen. Gefl. Off. an Herrn Zinke, Umpferstedt b. Weimar. [ad

Restaurant-Verkauf.

Mein in einem großen Dorfe Anhalts belegenes **Restaurant,** m. **Kaufladen, Garten, Schlachthaus** ꝛc., will ich für **27,000 Mk.** bei **6000 Mk. Anzahlung sofort verkaufen.** Umsatz ca. 3 Tonnen pro Woche. Im Restaurant befindet sich ein **großes Musikorchestrion,** das einzige im Orte. Inventar der Neuzeit entsprechend. Näh. durch **Herrn Kaufmann Albert Cohn** in **Eselu.** [ad

Materialgeschäft mit oder ohne Restaurant **zu kaufen gesucht.** Näh. unter **W. 100** durch **Carl Wollmann, Salzfurth** b/Naguhn.

Gut,

45 Morgen beste Feldlage, mit **feinerer Restauration** (Ausflug) sofort zu verkaufen. Agenten verbeten. Preis 34,500 Mark. Offerten sub **710 Q.** an die Expedition dieser Zeitung.

Haus für Bäckerei oder Fleischerei

(Eckhaus) in Leipzig, welches ca. 6000 ℳ Miethe bringt, ist bei geregelten Hypothekenverhältnissen bei 10—15000 ℳ Anzahlung für Netto 100,000 ℳ sofort verkäuflich. Reflektanten wollen Adresse unter **N. 2333** in der Expedition dieser Zeitung abgeben.

Hausgrundstück

Nähe des Mühlweges, mit Hintergeb., f. gut verzinsl., solid geb., veränderungsh. sehr preiswr. zu verk. Gef. Off. mit Ang. der Anz. unter **D. 2348** Exp. d. Z. erb.

Eine gutgehende **Bäckerei** wird in einer kleineren Stadt oder größeren Dorfe zu **pachten gesucht.** Off. unt. **A. 2345** an die Exped. dieser Ztg.

Mein in einer benachbarten Residenzstadt an denkbar günstigster Lage befindliches

Colonialwaaren-Geschäft

mit Branntwein-Concession ist anderweit **zu verpacht u.** Uebernahme kann jederzeit stattfinden und genügen hierzu 3—4000 ℳ Umsatz pro Jahr ca. 24,000 ℳ Miethe 600 ℳ [a

R. Morgenstern, Erfurt, Nordstr. 37.

Achtung für Gärtner.

In eine **Pachtgärtnerei,** 1 Stunde von Leipzig gelegen, wird ein junger Mann (Kunstgärtner) als **Compagnon** mit 3—400 ℳ Vermögen gesucht. Näh. bei **A. Richter, Deutsch-Thella, Gut Nr. 14.** [ad

Mein **Bäckereigrundstück** in fl. Kreisstadt (50 J. im Besitz) w. i. altersh. verk. Br. 21,000 Mk., Anz. 4—5000 Mk. Rest bleibt stehen. Umsatz p. Tag 50 bis 120 Mk. **G. Voigt,** Landwehrstr. 5. [s

Gutsverkauf.

Veränderungshalber soll ein **Gut** in Thüringen in Größe von 70 Morgen gutem Acker, mit sämmtlichem Inventar und guten Gebäuden baldmöglichst verkauft werden. Der Ort ist Bahnstation, hat Dampfmolkerei u. liegt in der Nähe zweier äußerer Städte. Off. zu richten an Rentier **Lichtenhagen,** Gröbers.

Haus-Verkauf.

Mein in gutem baulichen Stande befindliches **Wohnhaus,** worin Materialwaarenhandel sehr flott und mit gutem Erfolg betrieben wird, auch läßt sich gut Restauration mit einrichten, da jetzt blos eine im Orte, ist unter sehr günst. Bedingungen **zu verkaufen.** Nähere Auskunft ertheilt **Herm. Lätzsch,** Waidmannsruhe in **Theißen** b/Zeitz. [a

Dampfziegelei,

schöne Anlage und äußerst rentabel, in lebhafter Gegend, wegen Aufgabe des Geschäftes sofort preiswerth zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **724 F.** an die Exped. d. Ztg. erbeten. [ar

Eine gut eingeführte **Schürzen- und Hemden-Fabrik** Nähe Leipzigs ist Umstände halber zu verkaufen. Kapital 20—25 Mille Mark erforderlich.

W. Adresse beliebe man a. d. Exped. d. Ztg. unter **720 B.** einzusenden. [ar

Landbäckerei-Verkauf.

Krankheitshalber will ich meine **Bäckerei** mit einem **Umsatz von 15000 Mark** bei geringer Anzahlung verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

Fr. Stollberg, Bernburg,

ad] Neue Straße 74.

Achtung!

Meine in großem Industrieorte belegene sehr rentable **ober- und untergährige Brauerei,** verbunden mit sehr frequenter **Schank- und Speisewirthschaft,** großem **Obst- und Gemüsegarten,** 6 Morgen gutem Ackerland, will ich mit todtem und lebenden Inventar mit 6—8000 Mk. Anzahlung **sofort verkaufen.** Nähere Auskunft ertheilt gegen Retourmarke [ad

Aug. Gebhardt, Querfurt,

Braunsstraße 97.

Für Fleischer!

Anderw. Uebernahme halber beabsichtige ich in **Dessau** (Anhalt) neuerb. Rückgebäude **Grundstück** mit Garten, in lebhafter Lage, mit Thoreinfahrt, Laden-Wohnung zur Fleischerei einger., **zu verk.** In betr. Stadttheil ist keine Konkurrenz vorhanden, durch bedeut. Durchgangsverkehr v. vielen Ortschaften ist es somit Bedürfnißfrage u. zugleich sichere Existenz für tüchtigen Geschäftsmann. Bei mäßiger Anzahlung für längere Zahl e. feste Hypothek. Miethswerth ca. 1700 Mk. Preis 31,500 Mk. Näheres b. Besitzer **Fr. Specht, Dessau,** Wasserladt 15, resp. **Robert Sack,** Kommissionär, **Halle,** Bahnhofstraße. [az

Eine gangbare **Stellmacherei** neben einer Schmiede gelegen, zu vermiethen **Giebichenstein, Reilstraße 46.** Daselbst ist eine geräumige **Wohnung** zu vermiethen.

Ein junger thätiger Mann kann ein **gut gehendes, sehr rentables Geschäft** sofort **käuflich übernehmen.** Zur Uebernahme sind ca. 3—4000 Mk. erforderlich. Hilfskräfte vorhanden. Gefl. Off. unter **C. h. 3651** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.** [s

Gut gehend. **Viktualien-Geschäft,** groß. Bierumsatz, Wäscherolle, Schlachtes-Einrichtung sofort zu verkaufen. Offerten unter **H. 2377** an die Exp. d. Ztg.

Einheirathung oder Verpachtung eines Gasthofs.

Selbiger befindet sich in einer Stadt von 10,000 Einw., Bierumsatz jährlich 500 Tonnen. Auch kann sich ein junger Mann mit der 20jähr. Tochter verheirathen und den Gasthof übernehmen. Auskunft erth. **Aug. Sasse,** Agent in **Besedau** bei Beeskanlublingen. [a

Suche ein

größ. Gartengrundstück oder Land

zum **Gärtnereibetrieb** in oder bei **Halle** auf längere Jahre **zu pachten.** Off. **E. 2374** Exped. d. Z. erbeten.

Restauration, Bahnhofsnähe **ohne Möbel** für 1200 Mk. sofort zu verpachten und zu übernehmen. Gefällige Offerten erbeten unter **N. R. 1080** an **J. Bark & Co.** [z

Bauplätze

in jeder Größe und in sehr verkehrsreicher Lage, bezeugt v. mehreren Straßen, sind unter günstigen Bedingungen preiswrth zu verkaufen.

Offerten sind unter J. 2378 in der Expedition d. Ztg. niederzulegen. [r

Hypothek-Kapitale,

Privat- u. Kassengelder, sofort u. später. r] **M. Reiche, Bahnhofstr. 17, v.**

Bank-Kapital,

50—60% Taxe 4½% 10 Jahre unkündbar, offerirt [r

Otto Knoche, Poststr. 18, II.

Hypotheken-Kapital

v. 3½% auf Acker, v. 4% auf Häuser **auszuleihen.** Anträge erbitte bald. r] **F. Diessner, Streiberstr. 18.**

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. [s

M. Oberlaender,

Bank-Commission, Kaulenberg 1.

20,000 bis 25,000 Mk. werden auf ein Gut von 150 Morgen zur 2. Hypothek sofort gesucht. Gebäude, Viehbestände und Maschinen ꝛc. alles in completem Zustande. Offerten erbitte unter **723 E.** a. d. Exped. d. Ztg. [ar

Hypothek-Gesuch. 6000 Mark auf ein Hausgrundstück, Hof u. Seitengebäude, hinter 12,000 ℳ, Feuerkasse 22,000 ℳ, gesucht. Off. unt. **B. 2346** an die Expedition dieser Zeitung.

18—20,000 Mark

zur 2. Stelle hinter 45,000 ℳ Instituts-gelder auf **neues Haus in Mitte der Stadt** von nachweislich sehr pünktlichem Zinsz. per sof. oder 1. Juli ges. **Werthtaxe 91,500 Mark,** Feuerk. (Prov.-Städte-Soc.) **68090 ℳ** Zusage recht bald erwünscht. Offerten erbitte unter **J. 984** an **J. Bark & Co.** [z

Nach Abschluß der Jahresrechnungen stehen

11,000,000 Mark

auf erste gute Hyp. zur Verfügung.

Streiberstraße 18, I.

20 bis 35,000 Mk.

werden auf ein vorzügl. Grundstück in der Leipzigerstraße zur zweiten Stelle innerhalb ⅔ der Werthtaxe gesucht. Offerten unt. 622 Z. an die Exp. d. Ztg. erbeten. [r

60—80000 Mk.,

auch getheilt, sind auf gute erste Hypothek zu billigem Zinsfuß zu verleihen.

Otto Knoche,

Poststraße Nr. 18, II. [r

3000 Mark hinter 18000 Mark auf ein Grundstück sofort gesucht, Feuertaxe 35000 Mark. Gef. Off. bitte unter **T. 2364** i. d. Exp. d. Ztg. niederzulegen.

16000 Mark

werden zur 1. sichern Hypothek gleich od. 1. Juli zu leihen gesucht. Offerten unter **A. 2370** an die Exped. d. Ztg.

6000 Mark

werden zur zweiten Hypothek sofort oder 1. Juli gesucht. Off. unter **B. 2371** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

400 Mark

werden von einem Geschäftsmanne geg. genügende Sicherheit auf drei Monate zu leihen ges. W. Off. bitte unt. Tt. 424 i. d. Exp. d. Ztg., Markt 24 niederzulegen.

500 Mk. werden von einem Beamten gegen Sicherheit und hohe Zinsen auf eine Jahr gesucht. Off. unt. **Uu. 425** an die II. Exped. d. Ztg., Markt 24.

Ein größerer Lagerplatz

in unmittelbarer Nähe des Centralbahnhofs ist event. auch getheilt sofort zu vermiethen. Näheres im **Gasthof zum Russischen Hof,** Deutschestr.

Läden,

sowie **Wohnungen** v. 2—6 Zim. mit reichl. Zubehör zu vermiethen [s

Bergstr. 6 u. 7.

Laden m **Stube** u. **Keller,** 950 ℳ, zu verm. **Leipzigerstr. 69.** Blumie. [r

Eckladen zu vermiethen

Leipzigerstr. 44. [r

Nähe des **Marktes** ein **Laden,** 450 ℳ, sof. auch später zu verm. [s

Näh. **Gr. Ulrichstr. 28, I.**

Ein **Laden mit Wohnung,** worin seit 1877 ein Prod.-, Fleisch.- und Flaschenbiergeschäft betrieben (Schlachtkessel vorhanden), auch zu jedem anderen Geschäft passend, sofort zu vermiethen **Leipz.-Reuschönefeld,** Friedrichstr. 1. **Petschke,** Hausbesitzer. [a

Poststraße 6

ist der **mittlere Laden** sofort, der **kleine** zum **1. Juli zu vermiethen.**

Näheres 1 Treppe.

Rossla a/Kyffhäuser.

Ein Laden, beste Geschäftslage, in w. bisher ein schwunghafter Modebazar betrieben, auch für Schnitt- und Confectionsgeschäft passend, ist p. 1. Juli zu vermiethen. Näheres sub **C. F. W.** postlagernd **Rossla a/Harz.**

Laden mit Wohnung sofort zu vermiethen **Breitestraße 12.**

Räumlichkeiten,

sehr gut passend für Gärtner, Blumenhändler, Kranzbinder, dicht am Nordfriedhof, sofort zu beziehen. **Berlinerstraße 33, v.**

Zu vermiethen

Geschäftsräume nebst Lager per 1. Oktober, **Kellerräume** sofort.

Näheres Breitestraße 19. [r

Comtoir- und Niederlagsräume

zu vermiethen **Gr. Märkerstr. 10.** [r

Nähe der Bahn,

Magdeburgerstraße 60/61, sind **große, helle Niederlags- oder Werkstatträume,** zu jedem Geschäft passend, sowie **Getreidelagerboden** und **Stallung** für 3 Pferde sofort und 1. Juli zu vermiethen. Näheres

Magdeburgerstraße 60, I. [s

Eine Werkstelle, ein Laden für 300 Mk. und **eine Wohnung,** 1. Et., zu verm. **Unger, Reilstraße 3.**

Eine **Werkstatt** mit Wohnung zu vermiethen **Gr. Sandberg 8.** [r

Werkstatt,

hell und geräumig, gewölbt, mit Niederlagsräumen ist sofort oder später **zu vermiethen Meckelstraße 5.** [r

Merseburgerstr. 19

Stallung f. 2 Pferde, mit Wagenremise, Kutschergelaß, Futterboden ꝛc., zu vermiethen. Näheres bei **Villaret** daselbst. [r

Großer Pferdestall mit Zub., Heu- u. Strohgelaß, 1. Juli zu verm. u. zu beziehen **Berlinerstraße 33, v.**

Wohnung, Pferdestall u. **Wagenremise** sind für 90 Thlr. zu vermiethen **Marienstraße 3.**

Ein großer **Pferdestall** und eine sehr schöne **Hofwohnung** z. 1. Juli zu verm. **Schütte,** 1. Aschererstr. [r

Pferdeställe mit Heu- u. Strohboden, Niederlagen sofort oder später zu vermiethen **Taubenstraße 4.** [r

In dem **an freiem Platze** gelegenen Hause **Zwingerstraße Nr. 32** sind in der **3. Etage** zu beziehen: 2 gr. Stuben, 2 K., K., verschließb. Corridor ꝛc., für 300 Mk. sofort oder später, sodann 3 Stuben (mit Erker), 1 K., K., verschl. Corridor ꝛc. für 340 Mk. am 1. Juli er. Näh. u. Besicht. daselbst **1. Etage links.** [z

Zum 1. Juli

ist eine **Wohnung** für 345 Mark, 1. Etage, zu vermiethen **Niemeyerstr. 14, 1. r.,** 2. Aufgang.

Auch ist daselbst ein **Grudeofen** billig zu verkaufen.

Drhanderstraße 21

1 Wohnung, parterre, für 330 ℳ u. eine desgl. **2. Etage** für 250 ℳ zu vermiethen. Näheres daselbst bei **Frau Schlegelmilch, Hof.** [s

Eine herrschaftliche 2. Etage in meinem Hause Marienstr. 19 v. 1. Okt., **eine herrschaftl. 1. Etage** Leipzigerstraße am Riebeckplatz, 1000 ℳ, 1./10., ½ **3. Etage** daselbst, 400 ℳ, 1./10. zu vermiethen. [s

S. Loewenthal, Marienstr. 19, I.

Wohnung

von Stube, K., K., Kn. Hinterhofe an einzelne Leute 1. Juli zu vermiethen

Magdeburgerstraße 60, I. [s

Nähe Diakonissenhaus **2. Et.** f. 400 ℳ an kinderl. Leute sof. oder später zu verm. Näheres bei **R. Mosse,** Brüderstr. 4

Karlstraße 4 1. Etage,

7 Zimmer u. Zubehör, per 1. Juli oder später zu vermiethen. Näheres part. [s

Hofwohnung,

von zweien die Wahl, 150 resp. 250 Mark, 1. Juli zu vermiethen

Barfüßerstraße 18. [s

Wohnung, III. Etage, 3 St., 2 K., K. und Zubehör, zum 1. Juli zu vermiethen **Forsterstraße 2, III. r.**

2 Stuben, Kammer, Küche, Entree zu vermiethen **Parkstraße 23.**

Mansfelderstraße 54

Wohnungen für 300 Mark sofort, für 240 Mark 1. Juli zu vermiethen.

Näheres **Anterstraße 3.** [r

Steinweg 30 (Mannischer Platz) eine Wohnung von 3 St., 3 K., Küche und Zubehör zu 480 Mark 1. Juli, desgl. Wohnung zu 180 Mark sof. an ruhige Leute zu vermiethen. [s

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940411067/fragment/page=0002

Leipzigerstr. 71 großer Laden

nebst **I. Etage** sofort event. 1. Juli cr. zu vermiethen. Näheres bei **Heyse**, IV. Etage, oder **Mansfelderstraße 48.** [r

Hochherrschaftliche Wohnung.

In meinem Hause **Gr. Steinstraße 74** ist die ganze II. Etage ganz **1.** Oktbr. d. J. zu vermiethen. Dieselbe ist **hochherrschaftlich eingerichtet** und besteht aus **12 heizbaren Zimmern** nebst all. Zub. **Carl Steckner.**

Wuchererstr. 55

ist die herrschaftl. eingerichtete **II. Etage**, best. in 1 Salon, 7 Stub., 1 K., 1 Badez., Küche m. Speisek. u. allem Zubeh. p. 1. Okt. zu verm. Besichtigung durch Herrn Kaufm. **Krause** daselbst. Näh. zu erfr. **Steinweg 42** im Contor. [s

Friedrichstraße 41

herrsch. Hochparterre, sofort oder später, Preis 650 ℳ; **herrsch. 2. Etage** per 1. Oktbr., Preis 800 ℳ; **Pferdestall** u. **Wagenremise**, Preis 120 ℳ Näheres beim Hausmann oder **Gr. Ulrichstraße 25, I.** (r

Schillerstraße 18

Parterre-Wohnung für 300 Mk. zu verm. Näheres parterre rechts.

Lessingstraße 5/6

Hof-Wohnung für 165 Mk., sowie **Pferdestall** od. **Werkstatt** zu 100 Mk. zu vermiethen. **Koeppe.**

Wuchererstr. 60, Ecke Kaiserstr., **II. Etage**, 4 St., 2 K., Küche u. Zub., 600 Mk., 1/10. zu verm. [s

Reilstr. 23 Wohnungen zu 210, 135 u. 120 ℳ 1./7. zu verm. **Fr. Ehrlich.** [s

Wörmlitzerstr. 93

ist eine **ger. Parterre-Wohnung** von 3 St., 1 K., Küche mit Zubeh. zum 1. Juli zu verm. Besicht. d. den Hausm. **Dimde** das. Näh. zu erfr. **Steinweg 42** im Contor. [s

I. Etage

in **Hauptgeschäftsstraße**, auch für **Geschäftszwecke** oder zum **Abvermiethen** passend, sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **Tausch & Grosse, Gr. Steinstraße 79.** (s

Herrschaftl. Wohnung 5 heizb. Zimmer, Bad und Zubehör zum 1./10. 1894 zu verm. Laurentiusstr. 12, p. (r

Alte Promenade 7

2. Etage 1 Okt. an ruhige Miether zu verm. Pr 1350 ℳ Näh. **I. Et.** [s

Untere Leipzigerstraße 3

ist in der **II. Etage** eine **Wohnung**, best. aus 4 heizb. Zimmern, Kammer, Küche und Zub., zum 1. Oktober event 1. Juli zu vermiethen. Besichtigung v. 10—3 Uhr. Näh. im Wictualiengesch. Eing. **Kl. Sandberg** o. **Mühlweg 39.**

Freundl. Wohnungen, Nähe des Marktes, zu 54, 90, 100 u. 150 Thlr. Näh. **Gr. Klausstr. 22. Schmidt.**

Wilhelmstraße 1

2. Etage herrschaftl. Wohnung, 700 ℳ, zu vermiethen. Näheres **Harz 48.**

Poststraße 18

2. Etage zum 1. Oktober zu verm.

Wohnung, 50 Thlr., **Steinbockeg. 4.**

Wohnung, 1. Etage, 2 St., 1 K., K. u. Zubehör oder 1 St. und 1. K. z. 1. Juli zu verm. **Schweitschkestr. 2 I. l.** [r

2 St., 2 K., K. nebst Zub., z. 1. Juli zu vermiethen. **Dorotheenstr. 2.**

Wuchererstr. 55

ist eine geräumige **Mansardwohnung**, best. in Stube, gr. Schlafz., 1 K., Küche mit Speisek. u. Zubeh. an kinderlose Leute billig sofort od. später zu verm. Beschbt. d. Herrn Kaufm. **Krause** daselbst. Näh. zu erfr. **Steinweg 42** im Contor. [s

Zum 1. Juli

eine **Wohnung**, 450 ℳ (herrl. Aust.), zu verm. **Magdeburgerstr. 52, II. r.**

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., sof. od. 1./7., **Schillerstr. 23.**

Händelstraße 21

Bel-Etage, 7 Zimmer, Frembenz., Bad, Balkon, Erker, Garten ꝛc., hochherrschaftl., sofort oder 1. Juli. Näheres daselbst. (s

Forsterstraße 39 (s
Hof-Wohnung, 2 St., 1 K., 1 K. z. verm.

Wohnungen zu 200 und 168 ℳ zu vermiethen. (r
E. Schumann, Niemeyerstr. 14.

Große Ulrichstraße 32 [r
II. Etage, 700 Mk., 1. Okt. zu verm.

Lindenstraße 12

herrsch. Part.-Wohnung mit Bad und Balkon sofort oder später. (r

Dryanderstraße 20

3 St., K., K. u. Zub., I. u. III. Etage, 400—450 Mk., sofort und 1./7. (r

Herrschaftl. 1. Etage Laurentiusstraße 3 per 1. Oktober für 750 ℳ **p. a. zu verm.** Besichtigung 3—5 Uhr. (s

Alter Markt 16 (s
Wohnungen: 240, 132, 90 ℳ sof. od. sp.

Meckelstraße 5

freundliche Hoch-Part.-Wohnung, 2 St., 2 K., Küche u. Zubeh., sof. oder später zu beziehen. [r

Wohnungen für 310—350 Mark, 3 St., K., K., dgl. ganze II. Etage, 680 Mk., per 1. 7. **Kranzenstraße 15** zu verm. Näh. das. im Laden. [s

Wohnungen

im Preise von 340 bis 450 Mark per sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen **Steinweg 25,** Contor 5 o' r.

Liebenauerstr. 9

ist in der **Bel-Etage** eine **Wohnung** von 3 St., Küche mit Zub. per 1. Juli billig zu verm. Bei. durch d. Hausmann **Kummerow** daselbst. Näheres zu erfragen **Steinweg 42,** im Contor. [s

Forsterstraße 36,

Eckhaus, 2 schöne ger. Wohnungen, 3 St., 2 K., Küche u. Kab., p. 1. Juli zu verm.

Forsterstraße 44

Wohnung zu vermiethen, Preis 345 Mk.

Wuchererstraße 22

herrschaftliche I. Etage, 4 St., 2 K und Zubehör, 1. Okt. zu vermiethen.

Ein **freundl. Wohnung** für 360 M. zum 1. Juli zu vermiethen. (z
Georgstraße 3.

I. Et., 2 St., K., K. u. Zubehör, **Krukenbergstr. II**, Nähe Kliniken u. Bahnhof, p sofort für Mk. 300 zu verm. Näheres beim Hausmann. [r

Frdl. Wohnung 3 Zimmer mit Zub. III Etage preiswerth 1. Juli **zu vermiethen.** Näheres **Friesenstr. 20,** Contor. [s

Bergstraße 5

Wohnung, 2 St., 3 K u. Küche, sofort oder später **zu vermiethen.** (s

Eine gesunde Wohnung,

2 St., 1 K., K., **Dessauerstraße 3 1. Juli zu vermiethen.** Zu erfr. **Barfüßerstr. 2, Carl Teuscher.** [s

2 Wohnungen, à 40 u 45 Thlr., p. 1./7. 94 zu verm. **Unger**, Grafeweg 8.

Wohn., 90 Thlr., an od. Leute 1. Juli zu verm. Zu erfr. **Krausenstr. 17, p.**

St., 2 K., K., Keller u. Stall zu vermiethen Giebichenstein, Hohestraße 17.

Charlottenstraße 19

Wohnung, 3 St., 2 K., Küche u. Spik. zum 1. Juli zu vermiethen. [r

St., K., K. mit verschld. Entree, 2 St., K., K. p. 1. Juli zu vm. Annenstr. 3.

3 St., K. u. Zub., 1 Laden mit Wohng. zu vermiethen **Beesenerstraße 1.**

Blumenthalstr. 26, p. 3 St. u. Zub. 1./7. bezb.

Neue Promenade 7
Hochpart. mit oder ohne Laden 1./7. zu vermiethen.

Karlstraße 29 Wohnung zum 1. Oktober für 400 ℳ zu vermiethen.

Dorotheenstraße 17

(Warbad) eine **schön gelegene Wohnung**, 4 heizbare Stuben u. Zubehör, 1. Oktober cr. beziehbar, zu vermiethen. Preis 450 Mark. Näh. an der Kasse des Bades. [s

Bahnhofstr. 20 ist die **erste Etage** an eine ruhige Familie zu vermiethen.

Eine kleine **Wohnung** ist zu vermiethen **Hardenbergstr. 40** vis-à-vis der Kaserne am Roßplatz.

Eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche und Zubehör sofort zu vermiethen Schmeerstr. 5, 1 Tr. (r

Wohnungen zu 40—50 Thlr. **sofort zu verm. Jakobstraße 44, I.**

Wuchererstraße 36

1. Etage, bestehend aus 3 Wohnstuben, 1 Schlafstube nebst Zubehör, sofort oder später zu verm. Preis 450 ℳ [r
Näheres **Wuchererstr. 35, I.**

Friedrichstraße 8

(**Ecke Weidenplan**) ist die **I. Etage**, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche u. reichlichem Zubehör, p. 1. Okt. für 800 Mark zu vermiethen.

Neue Promenade 9

ist die aus 7 Zimmern, 3 K. etc. bestehende **herrsch. Part.-Wohnung** z. 1. Juli cr. oder früher zu vermiethen. Näh. I. Etage daselbst. (s

Gr. Brauhausstr. 4

ist die **herrsch. II. Etage** von 4 St., 3 K. etc. z. 1. Juli cr. od. früher preiswerth zu vermiethen. Näheres **Neue Promenade 12,** Comtoir. (s

Liebenauerstr. 9

ist eine **Werkstatt**, pass. f. **Feuer-** oder **Holzarbeiter**, sof. od. später zu vermiethen. Bei. durch d. Hausm. **Kummerow** das. Näh zu erfr. **Steinweg 42** im Contor. [s

Eine **Wohnung**, 3 St., 2 K., Küche, mit Zubehör **Schillerstraße 57.** [s

Blumenthalstraße 6

herrschaftliche Wohnung, Beletage, sofort oder später zu beziehen. [z

Kl. Brauhausstraße 22

sind zwei schöne **Wohnungen** in der 3. Etage, fein bürgerl. ausgestattet, mit Wasserkloset in der Wohnung u. Badestube im Hause, sowie sonstigen Bequemlichkeiten, für **400 Mk.** u. **500 Mk.** sofort oder später zu vermiethen. [z
H. Künzel, Mauermeister.

Geräumige Wohnung

zu 360 M. u. Wohn. im Hinterh. f. 200 M. an kl. Fam zu verm. Halberstädterstr. 9, p.

Lessingstraße 33

sind die gr. Stuck- u. Bildhauer-Werkstätten und Niederlagsräume, auch zu anderen Geschäften passend, zu vermiethen, 1. Juli cr. zu beziehen.

Beletage
zum 1. Oktober zu verm. Näh. Lessingstraße 2, II.

Sternstraße 11 eine Wohnung in der II. Etage, 9 Zimmer nebst Zubehör, auch getheilt, per 1. 10., ferner Wohn. in der III. Etage, sowie ein **Laden** per sofort zu verm. Näh. b. Hausm. [r

Sophienstraße 25 u. Albrechtstraße 19

sind kleinere **Wohnungen**, sofort und 1. Juli beziehbar, zu vermiethen. Näh. **Albrechtstraße 5 II.**

Frdl. Wohnungen sofort oder später zu beziehen **Taubenstraße 4.** [r

Kirchthor 22 herrsch. I. Et., Salon, 4 St., 2 K., Küche, Bad, Balkon **sof. od. spät. zu vermiethen.** (s

Mühlweg 26 [r
herrsch. II. Et., 6 St., K., Badest., 1. Okt. zu beziehen. Preis 900 Mk. Näheres Wuchererstr. 60, I. r. 9—2 Uhr.

Sternstraße 3

1 Wohnung per sofort oder 1. Juli cr. zu **vermiethen.** Preis 620 Mk. Näheres zu erfragen im Hause 2 Tr und **Königstr. 71** im Comptoir. [s

Wuchererstr. 55

ist eine herrschaftl. Wohnung der **Bel-Etage**, besteh. in 1 Salon, 4 Stuben, 1 K., 1 Badez., Küche mit Speisek. und allem Zubehör sofort oder später zu verm. Besichtigung b. Herrn Kaufm. **Krause** daselbst. Näheres zu erfragen **Steinweg 42** im Contor. [s

Eine **Wohnung**, 2 St., K., K. und Zubehör, sofort oder 1. Juli für 205 Mk. zu vermiethen **Steinweg 35.**

Frdl. Wohnung, 5—6 heizbare Z., reichl. Zubehör, ganz nahe der Klinik und Bahn, auch sehr gut zum Abverm., sof. oder später zu verm. **Meckelstr. 10.**

Schillerstraße 20

I. Etage, 3 St., K., K. und Zub. (s

Freundl. Wohnung, gr. Stube, Kammer, Küche, besond Corridor ꝛc., **für 200 Mk. per 1. Juli** zu vermiethen **Wörmlitzerstraße II, I.** (z

Frdl. Part.-Wohnung, 450 ℳ 1./7. **zu verm. Albrechtstraße 12** (s

Wohnungen zu 34, 38, 40 Thaler zum 1. Juli beziehbar. **Giebichenstein, Eichendorfstraße 10.** (z

Wohnung zu 210 Mark, best. 2 St., 1 Kammer, Küche, Stall zum 1. Juli beziehbar bei **Otto Vogler,** Harz 6.

Wohnungen,

75, 70, 25 Thlr., verm. **Spitze 5.** [r

Wohnung zu vermiethen Forsterstraße 18.

Frdl. Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub. **Dzondistraße 6, I.**

Kl Wohnung zu verm. Mittelwache 12.

Stube u. Kammer, vornheraus, für 38 Thl. zum 1. Juli an einz. Leute zu vermiethen, auch eine **freundl. Hofwohnung** zu vermiethen **Breitestraße 8, I.**

Stube u. Kammer zu verm. Harz 46.

Frdl. Wohnung für 50 Thlr. 1. Juli zu vermiethen Geiststr. 24 i. Laden. [r

Kuhgasse 9 2 Wohn., 2 St., 2 K. u. Zub. zu verm. Näh. Gr. Brauhausstr. 17.

Händelstraße 19
eine Wohnung im 2. Stockwerk, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, per 1. Juli oder später zu vermiethen. Näheres daselbst. (r

St., K. an ruhige Leute zu vermiethen. **Domplatz 5.** [r

Schillerstraße 43
I. Etage, 2 St., K., K., an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. beim Hausmann.

Wohnung
Gr. Ulrichstr. 26, 2. Etage, 2 St., 1 K., K. u. Zub. 1. Juli beziehbar. (r

Marktplatz 23

Wohnung zu **500 Mk.** zu vermiethen. Näheres durch **A. & E. Giese.** [s

Zu vermiethen per 1. Oktober **herrschaftliche 2. Etage** (s

Blücherstraße 5.

Auf Wunsch auch **Comtoir parterre Blücherstr. 4.** Besichtig. 11—1 Uhr. Zu erfr. bei Herrn **Herm. Bonstedt,** Blücherstr. 4.

Alte Promenade 12

herrschaftliche II. Etage am 1. Oktober zu vermiethen. Preis 850 Mk. [r] Zu melden beim Besitzer, part.

Per sofort oder später ist das **herrschaftliche Hochparterre Blumenstraße 8,** mit gr. Veranda, Garten, Bad zu vermiethen. Näheres daselbst beim **Hausmann.** (r

Getheilte 1. Etage, 2 St., K., K. u. Zub., 1. Juli zu vermiethen (s
Fritz Reuterstraße 3.

Gr. Ulrichstraße 26

Mansardenwohnung, 2 St., 1 K., K. u. Zub. jetzt od. 1. Juli beziehbar. (r

Rannischestraße 6 sofort **hübsche Wohnung** f. 300 Mk. zu vermiethen. [r

Blumenthalstr. 22 Wohnung, 8 Piecen, zu verm. Näheres 2 Tr. [r

Kleine Wohnung sofort zu verm. **Wörmlitzerstraße 98.** [r

Wohnung 312 ℳ, sofort oder später zu beziehen **Martinstraße 8.**

2 Wohnungen, Thorstr. 36, 1./7. zu bez. Näh. b. Hausm. Pr. 156—135 Mk.

Hofwohnung, **2 St., K., K. u. Zub.,** sogleich oder später. **Kl. Berlin 1.** [r

Die **Hausmanns-Wohnung** in meinem Hause **Schwetschkestraße 6** ist an ruhige Leute zum 1. Juli zu vermiethen. **Carl Kohl.** (r

Elegant möbl. Zimmer

mit Kab. zu verm. **Jägerplatz 7.** [s

Ein **frdl. möbl. Zimmer** ist zu vermiethen **Königstraße 4, I.** [r

Fein möbl. Zimmer mit Kabinet zu **vermiethen. Sophienstr. 21, I.** [r

Möblirte Wohnung sofort zu vermiethen **Anhalterstr. 17, 1 Tr. l.**

Frdl. möbl Z., vornh., Moritzkirchhof 12

Frdl. möbl. Stube Rannischestr. 14, II. r.

Gut möbl. Zim. b. z. v. Marienstr. 13, III.

2 freundl. möbl. Zimmer u. Kammer sofort zu vermiethen Leipzigerstr. 81. [r

Angenehm gelegenes freundlich möblirtes Zimmer im Hochpart. zu vermiethen Grünstraße 29.

Möbl. Zimmer mit K. Augustastr. 6, I.

Möbl Zim. f. 1 od. 2 H Martinstr. 5.

Ein elegant möblirtes Zimmer ist per sof. o. später zu verm. Dryanderstr. 1, II.

Möbl. Z. zu verm. Marktstraße 23, II r.

Möblirtes Zimmer Kl. Berlin 2, I.

Möbl. Stube, für 1 oder 2 Herren passend, verm. **Leipzigerstr. 4, II.**

Anst. Leute finden billiges Logis mit Mittagstisch Mansfelderstraße 63, II.

Möbl. Zim. zu vm. Augustastr. 13, I.

Möbl. Wohn. vm. Schmeerstr. 6, II. I.

Freundl. möbl. Wohnung sofort zu vermiethen **Zinksgartenstr. 2, I. r.**

Anst. Schlafst. Taubenstraße 15, I l.

Königlicher Beamter
sucht zum 1. Juli in der Gegend des Stadtgymnasiums **eine Etage** zu miethen, best. aus 3 Stuben, 1 Kammer und Küche. Offerten mit Preisangabe unter **W. 2367** in der Expedition dieser Zeitung abzugeben.

Einzelne Dame sucht 1. Juli Mitte der Stadt 2 St., 1 K., 1 Treppe oder Hochparterre, nicht Sonnenseite. Adressen niederzulegen unter **X. 2368** in der Expedition dieser Zeitung.

Eine Wohnung

in der Nähe des Bahnhofes im Preise von 350—400 Mk. **suche** per 1. oder 15. Mai. Adressen sind abzugeben bei Herrn **Carl Reisse,** Franckestr. 15.

Gesucht e. Wohnung z. 1./10., best. a. 3 St., 2 K. u. Zub. Off. mit Preisang. u. **Nr. 421** in der II. Exp. d. Ztg. abzug.

Wohnung gesucht von 2 St., 1—2 K. u. Zub. zum 1. Okt. Off. mit Preisang. unter **K. 2379** Exped. d. Ztg. erb.

Aeltere Leute, welche bereits 7 Jahre eine **Hausmanns-Wohnung** inne hatten, suchen z. 1. Juli eine anderweitige. Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [123

Zum 1. Juli, event. auch früher, sucht ein junger Kaufmann **2 bis 3 leere, freundlich gelegene Räume zu Comptoir u. Wohnung** im Markt bis Steinweg Nähe. Bevorzugt wo Pension im Hause. Offerten unter **R. 2362** befördert die Exp. d. Ztg.

Gut **situirter Kaufmann sucht** 1. Mai recht **hübsch möblirte Stube** nebst **Cabinet** für 30—40 ℳ Off. u. **W. m. 3616** bef. **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.** [s

Familienpensionat in Cassel

von Fr. **A. Dieh**, Wilhelmshöher Allee-Emilienstr. **(Villa Dieh)** bietet jung. **Mädchen** bei mütterl. Fürsorge beste Verpfleg., Ausbild. i. Hausb., Handarb., Gesell., n. Wunsch Wissensch., Sprach., Musik, Malen. Nek. auch von Eltern früh. Pensionär. Gepr. Lehr. u. Engländerin im Hause. Pensions-Preis Mk. 600, mit Unt. Mk. 800.

Pensionat.

Zwei bis drei Knaben finden sofort in einer gebildeten Familie liebevolle Aufnahme, gesunde freie Wohnung mit Garten, reichliche nahrh. Kost, Aufsicht bei den Schularb. durch einen akademisch gebild. Herrn. Preis mäßig. Näheres in der Expedition dieser Zeitung. [122

2400 bis 3000 Mk.

jährlich kann sich Jedermann aus jedem Stande leicht verdienen, ohne seine Stellung zu verlassen, durch eine angenehme Nebenbeschäftigung. Offerten erbeten unter **N. C.** Postamt **Herbesthal.** [ad

Rothe Kreuz-Lotterie

Ziehung 18. bis 20. April 1894.
Hauptgewinne **50,000, 20,000** etc.
Originalloose à M. 3.—, Porto u. Liste 30 ₰.
Antheile 1/2 M. 1.75, 1/4 M. 1.—, 1/8 M. 17.—, 1/10 M. 9.—.
Leo Joseph, Bankgeschäft, Berlin W Potsdamerstr. 71.
Baar ohne Abzug auszahlbar.

Rückladung

für einen gr. Möbelwagen **nach Leipzig suchen** per 15. d. Mts.
Bernh. Franz & Co. Leipzig, Königsplatz 2. (ad

Gartenmöbel,

Gartengeräthe, Friedhofbänke von 4.50 ℳ an empfehlen in großer Auswahl billigst
Albin & Paul Simon,
Marktschloß.

Eine Partie Tropfstein

kauft [r
R. Gruneberg, Giebichenstein.

3 Meter f. blau, braun od. schwarz **Cheviot** zum Anzuge für 10 M., 2.10 desgl. zu Sommer- oder H.-rock-Paletot für 7 M. versendet franco gegen Nachnahme **J. Büntgens, Tuchfabrik, Eupen bei Aachen.** Anerkannt vorzügliche Bezugsquelle. Muster franco zu Diensten.

Ein **Federrollwagen**, ein- u. zweispännig zu fahren, **Preschwagen** ohne Federn, ein- und zweispännige gut erhaltene **Kutschgeschirre** zu verkaufen **Magdeburgerstraße 52.** [r

Ein gut erhaltener **Flügel** ist für 75 ℳ **zu verkaufen.**
Merseburg, Lauchstädterstr. 2, I.

Wir haben eine gebrauchte
Centesimalwaage
von 150 Ctr. Tragkraft zu verkaufen.
Zuckerfabrik Erdeborn
bei **Oberröblingen a/See.** (ar

Landwirthe,

welche geneigt sind, **Runkelsamen** zu bauen, wollen ihre Adr. u. **726. H.** in der Exp. d. Ztg. niederlegen. (ar

Ein **neuer Preschwagen**, Hinterlader mit Patentachsen, ein- und zweispännig zu fahren, steht zu verkaufen beim Schmiedemeister **Weickert, Giebichenstein.**

Laden- u. Comtoir-Einrichtungen

jeder Art
kauft stets und zahlt die höchsten Preise
Friedrich Peileke,
Geiststraße 25. [r

Ein Ladentisch und ein Kastenregal ist preiswerth zu verkaufen bei **C. Nathan in Teutschenthal.** [ar

Eine gut erhaltene **Coacs-Grude** gesucht **Niemeyerstraße 14** (Laden).

Kochmaschine

zu **kaufen gesucht.** Zu erfragen **Merseburgerstraße 50** l. Laden. (s

Erdbohrzeug,

eiserne Pumpe verkauft **Stoebe, Krausenstraße 15.** [s

Eine Parthie ff. Spiegel und Bilder billig zu verkaufen Steinweg 54, II. Et.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940411067/fragment/page=0003

Erstgrößtes Spezial-Geschäft am Platze.

Bettfedern, Daunen, Fertige Betten

in größter Auswahl.

Anerkannt reelle und billigste Bezugsquelle.

Fertige Inlets von fffn. Leinen, Daunencöper, Drell, Barchent, fertige Bettbezüge, Betttücher, Bettdecken, Schlafdecken, Steppdecken, Strohsäcke zu Fabrikspreisen.

Eisen- und Holz- **Bettstellen** mit und ohne Matratzen.

Eduard Graf, Halle a/S., Markt 11, a. d. Marienkirche.

Versandt nach Auswärts. Muster und Preisliste frei. Bei Einkauf von 30 Mark 2% Rabatt. [r

„Der Reichsfreund"

Wochenschrift der freisinnigen Volkspartei,

empfiehlt sich beim **Quartalswechsel** der Beachtung der Parteigenossen. Nach Eingehen des Wochenblatt „Durch Nacht zum Licht" am 1. April cr. ist **„Der Reichsfreund" die einzige Wochenschrift, welche fest auf dem Boden der freisinnigen Volkspartei steht.** Bezugspreis durch die Post **65 Pfg. pro Quartal** (Nr. 5584 A des I. Nachtrags des Postzeitungskatalogs). **Bestellungen nehmen auch die Landbriefträger entgegen. In Partien von 10 Exemplaren und mehr an eine Adresse kostet „Der Reichsfreund" 50 Pfg. pro Quartal und Exemplar franko! Probe- und Agitations-Nummern in jeder gewünschten Anzahl gratis und franko. Röseh & Rühmann,** Leipzig-N., Eisenbahnstr. 17. (ar

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — **RUDOLF MOSSE** — **Halle a. S.** Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Kapitalisten,

welche sich an einem rentablen u. soliden Unternehmen (Nahrungsmittelbranche) durch Antheilscheine betheiligen wollen, werden ersucht, ihre Adressen unter S. 1654 bei Rudolf Mosse, Leipzig niederzulegen. (ad

Für einen **18jährigen jungen Mann** wird eine

Lehrlingsstelle

auf e. **Comtoir,** auch auf dem Lande **gesucht.** Adressen unter **P. m. 3020** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a S.** [s

Ein Grundstück

in bestem Zustande, in der Nähe des Gymnasiums, mit Thoreinfahrt, großem Hof u. Garten, ist preisw. zu verkaufen. Off. sub **F. f. 3624** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Für Wirthe lohnender Nebenverdienst.

Specialität: Wein-Großhandlung sucht in bess. Lokalen guter Lage einen billigen, glasweisen Orig.-Ausschank geschmackreicher reiner Weine, à Glas von 15 Pfg. an, herb und süß (ohne Concurrenz) zu errichten. Hoher Gewinn event. ein Theil der Miethe zugesichert. Gute Erfolge garantirt. Offerten bef. unter E. f. 3629 Rudolf Mosse, Halle a. S. [s

Stiller oder thätiger

Socius gesucht,

mit Kapitaleinlage von ca. 10,000 ℳ, von Kaufmann mit flottgehendem renommirten Detail-Geschäft am Platze. Off. sub **Socius** postlagernd **Halle** erbeten. (s

Bäckerei

in nachweislich gutem Betriebe zum **1. Juli zu pachten gesucht.** Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Vermittler verbeten. Angebote mit Preis u. Bedingungen unter **Z. m. 3454** bef. **Rud. Mosse,** Halle a/S. (s

Wohnungsgesuch.

Kinderl. Leute such. p. 1./7. od. spät. 2 St., K. K. (bis 270 ℳ). Off. m. Pr. sub G. z. 5655 bef. R. Mosse, Halle. [s

Souterrainwohnung, 1./7. von ordentl. Leuten zu beziehen, ev. m. Uebernahme v. Hausmannsarbeit. Off. unt. **I. J. 3656** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** [s

Lebensversicherung.

Von renommirter deutscher Anstalt wird ein **Inspektor** für die **Provinz Sachsen** ges. Reflekt., welche befähigt sind, mit den bess. Gesellschaftsklassen geschäftlich zu verkehren, besonders Agenten, welche bereits Erfolge im Abschluß von Versicherungen nachweisen können, werden gebeten, sich u. **N. F. 417** an **Rudolf Mosse** in **Magdeburg** zu wenden. [ad

Peitschenrieme,

Peitschenstöcke, Geld- u. Tabakbeutel empfiehlt für Wiederverkauf **Fr. Schäfer,** Dachritzgasse 2.

Auf neues Haus in unterer Gr. Steinstraße (Werth 300,000 Mk.), **suche** ich hinter pupillar. Hyp. v. 150,000 Mark noch

20—30,000 Mk.

zu 4½—5% Zinsen per 1./7. oder 1./10. d. J. Als III. Hyp. stehen 40,000 Mk. eingetragen. Offerten unter **F. l. 3500** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.** [s

Ein flottgeh. **Prod.-, Colonial- u. Delikatess-Geschäft** in Leipzig, in einem der Neuzeit entspr. einger. Eckladen, gr. Lagerräume, schöne angrenzende Wohn., f. Kundschaft, wegen anderweit. Unternehm. f. den Preis von 2500 ℳ zu verk. Adr. erb. u. **M. 1671** an **Rudolf Mosse, Leipzig.** (ad

Eine in Mittelpreislagen hervorragend leistungsfähige **Cigarrenfabrik** sucht für Halle, wo bereits etwas eingeführt, einen **tüchtigen**

Vertreter.

Offerten u. **K. 1669** an **Rud. Mosse, Leipzig** erbeten. (ad

Durch drück. Verhält. gezwung., will ich mein schön, im östl. Stadttheileg. Grundstück m. kl. Restaurant bill. verkaufen, ev. vertauschen, wenn einige Tausend Mark angezahlt werd. Off. u. K m. 3654 R. Mosse, Halle. (s

Geschäftsmann sucht gegen hohe Zinsen u. Sicherh. **200 zu leihen.** Off. u. **H. f. 3668** bef. **Rud. Mosse, Halle.** (s

Halle a/S. Sonnabend den 14. April 1894 Abends 7 Uhr

Concert

im Saale der **Volksschule** (Neue Promenade) zum Besten des **Hilfsfonds des Hallescheu Lehrerinnen-Vereins** unter gütiger Mitwirkung von Frl. **Nordeck** (Sopran), Fr. Dr. **Eisler** (Alt), Frl. **Strache** (Violine), Frl. **Mathy** (Klavier).

Programm.

I.

1. Sonate Es-dur, op. 31 v. Beethoven. (Frl. Mathy.)
2. Arie aus Tannhäuser von Wagner. (Frl. Nordeck.)
3. a. Adagio a. d. Violinconcert v. Spohr.
   b. Canzonette von Godard. (Frl. Strache.)
4. a. Der Wegweiser von Schubert.
   b. Das Mädchen und der Schmetterling von d'Albert.
   c. Er ist gekommen von Franz. (Fr. Dr. Eisler.)

II.

5. a. Legende von Wieniawsky.
   b. L'abeille von Schubert. (Frl. Strache.)
6. a. Mignon von Schubert.
   b. Im Herbst von Franz.
   c. Geheimniß von Föllner.
7. a. Berceuse von Chopin.
   b. Spinnerlied von Wagner-Liszt.
8. Duette von Frank:
   a. Wir ziehen mit Jubeln und Singen hinaus.
   b. Erst kommt die braune Ursula.
   c. Drei süße Dirnen.
   d. Fang, mein süßes Herzenskindchen. (Frl. Nordeck u. Fr. Dr. Eisler.)

Billets, nummerirt à 2 Mk., unnummerirt à 1 Mk., sind in der **Lippertschen Musikalienhandlung (G. Hothan),** Gr. Steinstr. 14, zu haben.

Der Vorstand des Lehrerinnen-Vereins.
J. V.: A. Wünschmann. A. Goische.

Restaurant zu den zwei Thürmen.

Geiststraße 23.

Mittwoch Abend: **Hammel-Ragout.**
Donnerstag „ **Sauerbraten mit Thüringer Klösen.**
Mittagstisch im Abonnement zu 60 ₰ und 1 ℳ.

C. Schoke. [r

Restaurant Kaisersäle.

Mittagstisch im Abonnement 75 Pfg. Abends Stamm.
Fr. Paul Hönsdorf. [r

Ein noch guter Preschwagen mit Federn (Hinterlader) billig zu verk. Spiegelstr. 8.

Zur **Anfertigung sämmtlicher Holzbildhauer- und Drechsler-Arbeiten** empfiehlt sich **Diederich,** Holzbildhauerei und Drechslerei, **Steinweg 52.** (r

Daselbst wird ein **Lehrling** gesucht.

Hochstämmige Rosen

in den feinsten Sorten habe noch 1500 Stück abzugeben zu billigem Preise, ebenso niedrige in 200 Sorten.

C. Baake,
Franckesche Stiftungen. (r

Domkirchenchor.

Am Freitag den 13. d. Mts. Abends 8 Uhr Probe im Saale des Vereinshauses **Kleine Klausstraße 12.**

Der Vorstand. [r

Ehemalige Seelente!

Donnerstag den 12. d. M. Abends 8 Uhr **Vereinsabend** im Rest. **„Parole",** Breitestraße 31. Gäste, ehem. Seelente, sind willkommen. [r

Die Einberufer.

Lehrer-Verein Taucha-Städt.

Sonnabend den 14. d. Nachm. 3 Uhr **Conferenz,** 1. Mittheilungen. 2. Gesang.

Donnerstag 8 Uhr Abends **Sitzung** im **Restaurant Petzold,** Charlottenstraße 19.

Turn-Verein Friesen.

Dienstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr **Turnübung** in der städt. Schul-Turnhalle in der „Halle." Meldungen von Mitgliedern und Zöglingen werden dortselbst und jeden Sonnabend Abend im Vereinslokal, Glauchsches Schützenhaus, Schützenstr., entgegengenommen.

Der Vorstand.

Morgen Dienstag **Schlachtefest.** Beste hausschl. Wurst. **Albin Hornbogen.**

Morgen Donnerstag **Schlachtefest.** **E. Hindorf,** Meckelstraße 3.

Donnerstag den 12. d. Mts. Schlachtefest bei **M. Bornschein,** Schulstr. 9. [s

Morgen Donnerstag **Schlachtefest.** **Herm. Kunter,** Anhalterstraße 11.

Die Volksküchen

befinden sich **Brunoswarte 31** und **Breitestraße 33.**

Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei Herren **Louis Sachs,** Geistsk. 21, **Paul Grimm,** Kleinschmieden 7, u. Oberlehrer **Flade,** Zwingerstr. 5 zu haben.

Die Verwaltung der Volksküchen.

Walhalla-Theater

Direction: **Richard Hubert.** [d

Mr. **Charles Liffion,** der Athlet auf dem Drahtseil. **(Sensationell!)** — Die **Schwestern François,** Bravour-Gymnastikerinnen am Reck. — Die kleinen Geschwister **Augustus** und **Grethe,** Miniatur-Akrobaten. — Die **Rajade-Truppe** (fünfzehn Personen) Pantomimen-Darsteller. **(Großer Lacherfolg!)** — Die Gesellschaft **Malzenovic** (neun Damen), Darstellerinnen lebender Wandelbilder. — Die **Bombardelli's,** excentrische Riesen-Musikkapelle. — Miß **Rose** und Miß **Luise,** Instrumentalistinnen. — Frl. **Vera Marlo,** Kostüm-Soubrette. — Die Gebrüder **Robert** und **Paul Coradini,** Groteskt-Duettisten.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Kaiser-Panorama

Bernburgerstraße 29.
Die malerischen Alpen Savoyens.

Eine Besteigung des Montblanc. Wegen großem Beifall bleibt diese Abtheilung noch bis Sonnabend.

Carl Träger's Weinhandlung u. Weinstuben

Geiststr. 23. Fernsprecher 693.

Frische Maibowle

außer dem Hause per Flasche 1 Mark. [z

Münchner Hackerbräu

Leipzigerstrasse 87.

Grösster **Special-Ausschank** des so beliebten **echt Münchner Hackerbräu.**

Gut bekömmliches bair. Bier, 4/10 1 20 ₰.

Bekannt durch seine **vorzügliche Küche** und Verabreichung nur gut zubereiteter Speisen zu kleinen Preisen.

Stammessen, warm, von 30 ₰ an.

Mittagstisch

im Abonnement: Suppe, 2 Speisen nach Wahl 80 ₰.

Lokalitäten separirt mit Instrument für Corporationen, grössere und kleinere Gesellschaften und Vereine.

r] Inhaber: **A. H. Fechner.**

Café Cairo.

Bis Nachts geöffnet.

Goldener Anker

Bergstraße 4. [r

Neue Damenbedienung.

Goldene Rose,

Rannischestraße 19. [r

Donnerstag **Schlachtefest.**

Zwebendorf.

Sonntag den 15. April Nachmittags 3 Uhr **Gesangs-Concert,** Abends **Ball,** wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 11. April
203 Vorst. 147. Abonn.-Vorst. Farbe blau.
Anfang 7½ Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Der Herr Senator.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Donnerstag den 12. April
204. Vorst. 57. Vorst. außer Abonnement.
Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.

Benefiz für Adele Rinald-Pauli.

Neu einstudirt:

Frauenkampf.

Lustspiel in 3 Aufzügen nach Scribe von Olfers.

Personen:

Gräfin von Autreval, geb. Kermadio . A. Rinald-Pauli.
Leonie v. Villegontier, ihre Nichte . . . J. Schneider.
Henri v. Fladiquenl . E. Bach.
Gustav v. Grignon . F. Rinald.
Baron v. Monrichard H. Schreiner.
Ein Unteroffizier . . A. Kühne.
Ein Bedienter . . . F. Küthardt.
Ort der Handlung: Schloß Autreval in der Nähe von Lyon.
Zeit: Oktober 1817.

Nach „Frauenkampf" 10 Minuten Pause.

Hierauf:

Zum 1. Male:

Evanthia.

Oper in 1 Akt. Dichtung und Musik von Paul Umlauft.

Personen.

Evanthia, eine junge vornehme Griechin A. Caliga-Ihls.
Dimitrios, ihr Verwandter . . . . F. Caliga.
Euthymios, dessen Freund . . . . H. Bachmann.
Panajiotis, ein alter Landmann . . . Th. Gunther.
Georgios . . . . E. Hynold.
Chrysula, seine Braut L. Nordeck.

Landleute, Gespielinnen Evanthias, Gefährten des Dimitrios u. Euthymios. Die Handlung spielt in der Landschaft Maina in Griechenland, am Fuße des Taygetos, zur Zeit der griechischen Freiheitskämpfe.

Freitag den 13. April
205. Vorst. 148. Abonn.-Vorst. Farbe gelb.

Die Walküre.

Erster Tag aus der Trilogie **„Der Ring des Nibelungen"** in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

In Vorbereitung:

Götterdämmerung. Dritter Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen" von Rich. Wagner.
Der Bettelstudent. Operette von Millöcker.

Auswärtige Theater.

Donnerstag den 12. April.
Magdeburg (Stadttheater): Götterdämmerung.
Leipzig Altes: Der Zigeunerbaron.
Leipzig Neues: Die Anna-Liese; In Civil.
Weimar (Hofth.): Minna v. Barnhelm.
Gera (Fürstl. Th.): Undine.
Meiningen (Hofth.) Adrienne Lecouvreur.

Wintergarten-Theater.

Artist. Director: [d
Arthur Fraenkel.

Nur noch bis 15. d. Mts.

Auftreten des phänomenalen Kopfrechners

Prof. Heinhaus,

genannt der Zahlenriese,

die grösste Specialität der Gegenwart.

Grösster Lach-Erfolg in dieser Saison des besten Universal-Humoristen

Messer Feldo.

Der mysteriöse Globus.

Die schönen Kunstschützinnen Delevines.

Das Silcher-Quartett.

Die japan. Troupe Tycoon.

Die reizende Lenor.

Die Musik-Fantasten Presto.

Anfang 8 Uhr.

Das beste Varieté-Programm in dieser Saison.

Riesen-Erfolg des jetzigen Programms.

Concordia-Theater

Mittwoch zum 12. Male:

Unsere Don Juans.

Donnerstag: **Ein toller Einfall.**
Freitag mit neuer Ausstattung
Neu! zum 1. Male: Neu!
Flotte Weiber.
Operettenposse in 3 Akten von Leon Treptow.

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940411067/fragment/page=0004

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 10. bis 11. April.

Stadt Hamburg. Kaufleute: Bauer a. Köln a/Rh., Neumeister u. Vogel a. Berlin, Ernst Schüller a. Leipzig, C. Bley a. Darmstadt, C. Stübe a. Berlin, A. Klein a. Wien, Paul Klapheck a. Berlin, Felix Pisko a. Waldenburg, Waldemar Pfeiffer a. Burg b/Magdb., S. Marcks, R. Kirmes a. Köln a/Rh., Franz Thiele a. Hannover, Joseph a. Berlin, J. Schwill u. Moritz Dammann a. Crefeld, Julius Cohn, Albert Kirchberger, Th. Jahn u. Rittler a. Berlin, Meinh. Kirmes a. Köln a/Rh., C. Bloch a. Mülhausen. Hauptm. v. Bötz mit Frau a. Rauten i/Schl. Frau Zahn a. Liegnitz. Rea.-Baumeister Schuttke mit Frau a. Magdeburg.

Goldene Kugel. Fabrikdirektor Speittegarb a. Tuczno. Fabrikant Steinhauer mit Frau a. Seesen. Gutsbesitzer Hausse a. Cölltzsch. Woldirektor Ditjer a. Cobleuz. Redakteur Josephson a. Stockholm. Fabrikbesitzer Sauerzapf a. Dresden. Apotheker Legal mit Sohn a. Schliehen. Frankel a. Hildesheim. Fabrikant Haasen a. Crefeld. Ingenieur Kretschmar a. Berlin. Kaufleute: Israel a. Wecner, Seidel a. Leipzig, Salomon a. Hamburg, Kommick a. Neustadt, Eischeidt a. Solingen, Reichardt a. Frankfurt, Paradies u. Hohenstein a. Berlin, Debois a. Crefeld, Wellner aus Chemnitz, Retber aus Haag i/H., Goldschmidt aus Meiningen.

Hotel Europa. Kaufleute: Salamon a. Mainz a/Rh., Rudolf Littgens u. Periel a. Berlin. Restaurateur C. P. Wicke a. Dresden. Gutsbesitzer v. Baumbach a. Wiepersdorf. Inspektor Haus a. Frankfurt a/M. Landwirth D. Turner a. Mackenstedt. Frau Dr. Cammerhoff a. Jothn (Anhalt). stud. med. Schimpke a. Hamburg. Ingenieur Fritz Cloensing a. Kassel. Reisender Le Mairont a. La chaux de Tour. Kaufleute: Jos. Cornelius a. Koblenz, Paul Richter a. Eisenberg, B. Huster a. Schmalkalden, Anno Anhalt a. Kassel, Alex Falkenstein a. Hartha i/S., Haessselmann a. Tiel (Holland), E. Hampe a. Großenhain, Max Friedel a. Leipzig.

Bekanntmachung.

Zur Beaufsichtigung und Instandhaltung der städtischen Anpflanzungen wird eine mit der **Baumpflege vertraute Person gesucht.**

Bewerber wollen sich schleunigst bei dem Vorsitzenden der Flur-Commission, Gutsbesitzer Herrn **Bothfeld,** melden.

Cönnern, den 9. April 1894.

Der Magistrat. [ad

Ein **älterer Beamter,** gewandt im schriftlichen Arbeiten, einfacher und doppelter Buchführung, sucht Nebenbeschäftigung. Off. unter **D. 2373** an der Expedition dieser Zeitung.

Ich suche für meinen Prokuristen zur Uebernahme meines bestehenden führten Colonialwaaren-Grosso-Geschäfts einen **Socius** mit entsprechender Einlage, der möglichst gewandter Reisender ist. Die Uebernahmebedingungen sind sehr günstig und kann die Rentabilität nachgewiesen werden. **Franz Sander,** Gera (Reuß). [ar

---

Sterbekasse,

modernisirt, verlangt **tüchtige Agenten** und **Acquisiteure** bei ganz neuer Provisionsberechnung (keine Rückprovision). Näheres im **Generalagenturbureau, Halle a. S., Mühlstr. 1.** [s

---

Eine der größten **Jalousie-Fabriken sucht** tüchtigen Kaufmann als **Vertreter.** Offerten unter **P. 2360** an die Expedition dieser Zeitung.

Volontair-Verwalter oder Verwalter.

Sohn eines Gutsbesitzers sucht Stellung zum 1. Juni oder später in intensiver Wirthschaft unter dem Prinzipal, um sich durch die Praxis weiter zu bilden. Nicht arbeitsscheu. Familienanschluß Bedingung. Briefe vollagernd erbeten **A. W. 11 Darmstadt.** [ar

---

Stadtreisende,

welche bei Bäckern und Fleischern gut eingeführt sind, können eine **lohnende Vertretung** bekommen. Muster brauchen nicht mitgenommen zu werden. Offerten unter **X. 2294** an die Exped. dieser Zeitung. [r

---

Ein energischer, fleißiger

Reisender

der Colonialwaarenbranche (militärfrei), welcher Sachsen, speciell Thüringen mit Erfolg bereiste, sucht, gestützt auf Ia Zeugnisse per 1. Mai cr. anderwärts Stellung. Off. erbitte unt. **Q. 2361** an die Exped. dieser Ztg.

Ein junger Kaufmann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. Mai oder später **Stellung** als Comtoirist, Reisender oder Lagerist. Gefl. Off. u. **A. 12** postl. **Schleiz,** R. j. L. [a

---

2 Mtrl., 1 Lgr., 1 Mi., 1 Contr., 1 Lehrl. s. ff. Waar.-E.-G. Hanf, Berlin, Königsgraben.

---

6 jüngere Kellner, bis 22 Jahre, für Saison- und Jahresstellen, **2 j. Hotelhausdiener sucht Gust. Regener,** Halberstadt.

Ziegelmeister.

Ein **zweiter Ziegelmeister,** der in Allem mit Hand anlegt, sehr zuverlässig, **für sofort gesucht.** [ar

Nagel, Ziegelei Querfurt.

Tüchtige Häuer und Förderlente finden sofort dauernde Arbeit bei gutem Lohn auf

Braunkohlengrube Wilhelm bei Cöthen. [ar

Ein tüchtiger

Lehmkernmacher

wird bei dauernder Beschäftigung gesucht.

Chr. Prinzler & Söhne, Delitzscherstraße. [r

Kellnerstelle-Gesuch!

Ich suche für meinen 17 jähr. Sohn eine **Kellnerstelle** in einem Badeort und bitte um Offerten. [ad

A. Hoeber, Parkhad Merseburg.

Kupferschmied und Gelbgießer für Drehbank sofort gesucht

Wörmlinerstraße 97. [s

Einen **Barbiergehilfen** und einen **Lehrling** sucht sofort [z

Fr. Steinbeiss, Domplatz 6.

!Arbeiter!

Jede Anzahl **russ.-poln. Arbeiter,** als auch **deutsche** sind durch mich unter sehr günstigen Bedingungen abzugeben.

Louis Freund, Landsberg, O/Schl. [ad

Tüchtige Hausknechte können sich sofort melden

Leipzigerstraße 71, I im Contor. [r

Zwei Burschen,

16—18 Jahre alt, welche das Molkereifach erlernen wollen, werden unter sehr günstigen Bedingungen eingestellt.

Molkerei Bernburg. [ar

Lehrlings-Gesuch.

Junger Mann, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten, gute Behandlung, tüchtige Ausbildung zugesichert, Reisegeld wird vergütet. [ar

H. Dönicke, Bäckermeister, **Berlin,** Metzerstraße 17.

Schuhmacher-Lehrling sucht sofort **Körber,** Gr. Steinstr. 32. [s

---

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die Gärtnerei nebst einer Binderei zu erl., kann u. günst. Bed. sofort oder später in die Lehre treten. Zu erfragen bei Hrn. **H. Krause,** Blumengeschäft, **Halle a/S., Gr. Wallstraße 11.**

Directrice

für Damen-Wäsche-Confection, noch in Stellung in einem großen Geschäft Königsbergs (Ostpr.), sucht ein anderweit. Engagement, gleichviel in welcher Stadt. Gefl. Offerten erb. u. **V. 2306** an die Expedition dieser Zeitung.

Verkäuferin sucht Stellung in einem Papierwaarengeschäft oder ähnl. Branche. Zu erfragen **Berlinerstraße 32,** part.

J. gebild. Dame, 23 J., **sucht bald Stellung als Gesellschafterin oder Stütze der Hausfrau.** Off. u. **F. 2351** an die Exped. d. Ztg. erb.

Einige tüchtige

Putz-Arbeiterinnen,

die selbständig garniren können, sofort gesucht. [s

B. Christ, Gr. Steinstr. 13.

Ein ordentliches, sauberes **Mädchen** mit gutem Buch bei 40 Thlr. Lohn per 15. April oder 1. Mai gesucht. [r

F. Pelleke, Geiststraße 25.

Empfehle: 1 junge Kochmamsell, 1 jüdisches Fräul., in allen häusl. Arb. erfahren, 18 J. (Waise), 3 Mädchen, 17—22 J., f. K. u. H., 2 Mädch., 19 J., w. näh. u. plätt. k., m. 4- u. 2 jähr. g. Z. Frau **H. Henze,** Schülershof 15, p.

Ord. Mädchen f. Hausarb. sof. b. hoh. Lohn gesucht d. Fr. **Schimpf,** Harz 46.

Tücht. Mädchen für Küche u. Haus, Mädchen, welche koch. k., f. einz. Herrsch., Köch. u. Stubenmädch. erb. Stell. durch Frau **Taeger,** Schülershof 17, I, Wirthschafter., Ält. Stubenmädchen u. einige jüng. Mädchen such. St. D. O.

Tüchtige Schneiderin gesucht Steinweg 52, Hof III.

Jgs. **Fräulein,** 23 Jahr. in Haus, Küche u. Handarbeiten, auch Schneidern erfahren, sucht Stellung in ruhigem Hause, am liebsten bei einzelner Dame. Gef. Off. sub **738 K.** zur Weiterbef. an die Expedition d. Ztg. erbeten. [ar

---

Junges Mädchen sofort gesucht. Kronprinzenstr. 40, p. [s

Aelteres Mädchen wünscht **Stelle** als **Stütze** oder **Gesellschafterin. Kronprinzenstraße 40, p. l.** [s

---

Gesunde Amme, Kind 14 Tage, weist nach **Pauline Fleckinger, Rannischestraße 5.**

Feines Stubenmädchen sucht Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 4, part.

Ein j. anst. Mädchen v. Lande sucht Stelle als **Kökin.** Näh. bei Herren **Klüe & Rühlemann,** Leipzigerstraße. Meldung 11—1 Uhr Mittags.

Tüchtige Näherin für Herrenschneiderei gesucht Gr. Brauhausstr. 22, III.

Anst. tücht. Büffet-Mamsell m. g. Zeug. sucht s. od. sp. Stelle, a. l. f. Bahnhof od. a. Kassir., Verk. od. Stütze. (Cant. k. gestellt w.) Gefl. Off. b. Frau **Süß** Thurmstraße 4.

Junges Mädchen sucht Stelle als **zweite Kindergärtnerin. Off. unter Z. 2369** befördert die Exped. d. Ztg.

Junge Mädchen, welche Lust haben, **Kindergärtnerin** zu werden, können sich melden **im Kindergarten Kleine Wallstraße 4. Emmy Gruber.**

Suche zum 15. April oder 1. Mai **ein kräftiges Hausmädchen,** welches melken kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Gef. Off. u. **721. C.** an die Exped. d. Ztg. erbeten. [ar

---

Land- und Stadtwirthschafterin, Kochmamsl, Köchin, Stubenmädch., Mädchen f. alle Arbeit, **Kinderfrauen** weist nach **Pauline Fleckinger, Rannischestraße 5.**

Kräft. fleiß. Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, welches schon gedient hat, zum 1. Juli gesucht **Magdeburgerstraße 52, II. r.**

Ein junges Mädchen, 18 J. alt, Waise, welches weißnähen gelernt hat, **sucht** irgend eine **Stellung.** Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hoh. Lohn gesehen. Näh. in d. Exp. d. Z. [121

Ein ordentl. Dienstmädchen vom Lande, im Alter von 17—18 Jahren zum 1. Mai **gesucht Merseburgerstraße 21, p.**

Zur Wartung der Kinder

ein **älteres Mädchen** oder unabhängige **Frau** per sofort für Nachmittag gesucht **Lindenstraße 67,** part.

Mehr. Mädchen v. außerh. m. g. Z. suchen Stelle d. Frau **Domke,** Schmeerstraße 4.

Gebildetes junges Fräulein sucht per sofort oder 1. April Stellung als **Verkäuferin.** Bevorzugt Confection. Gefl. Offerten erbeten u. **C. 2372** an die Expedition dieser Zeitung.

Anständ. j. Mädchen z. Aufwartung f. F. Schomburg, Weidenplan 7, Hpt.

Zwei junge **Mädchen** zum Erlernen der feineren Küche finden Aufnahme in **Hotel zur Sonne, Merseburg.** (a

---

Recht brauchbare Mädchen mit guten Büchern suchen sofort u. später Stelle durch Frau Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8, p.

---

2 Kochmamsells wünschen Stelle, Köchin u. Mädchen f. Küche u. Haus ges. durch Fr. **Röthscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II. **2 Ammen** vom Lande wünschen Stelle.

Anst. **Aufwartung** für Vormittag gesucht **Germarstraße 5,** H. I.

Ein Mädchen

14 Jahr alt, anstellig, sucht zum 1. Mai leichten Dienst. Werthe Adressen erbitte unter **G. 2376** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Suche zu meiner Unterstützung zum baldigsten Antritt ein im Kochen u. allen häuslichen Arbeiten tüchtiges Fräulein. **Artern. Anna Rückert.** [ar

---

Ein **junges Mädchen zur Erlernung der Wirthschaft** gesucht. Zu erfragen Alter Markt 27. [r

---

Gesucht zum sofortigen Antritt ein **solides, kräftiges**

Mädchen

für **Küche und Haus.** [ad

G. Hofmann, Bäckermeister, **Leipzig,** Glockenstraße 15.

Ein 22jähr. tücht. Mädchen, d. melken k., sucht St. aufs Land, 2 nette Mädchen, 16 J. j. St. durch Fr. **Abst,** Herrenstraße 26.

J. Mädchen m. g. Zeugn. f. Küche u. Hausarbeit **per sofort gesucht. Ernst Heinicke,** Mittelstr. 9. (e

---

Heirath.

Akadem. gebild. Beamter, Freund des Guten, Wahren, Schönen, Einfachen u. Einsamen, 38 J., Einkommen 2100 Mk. u. mit Vermögen, sucht heitere, wirthschaftl. Lebensgefährtin v. gut. Gemüth u. edlem Sinn, die über ca. 15000 Mk. frei verfügt. Bitte werthe Offerten mit Photographie unter **S. 2363** an die Expedition dieser Zeitung zu senden.

Neugeb. hübsches **Mädchen** aus anst. Familie **an Kindesstatt zu vergeben.** Gefl. Meldungen unter **Z. 10 bahnpostlagernd Halle a/S.**

Zwei sehr brauchbare Pferde stehen zum Verkauf Große Brauhausstraße 24.

Eine große hochtragende Kuh steht zu verkaufen **Kleyzig 8.** [ar

---

Total-Ausverkauf

von **Galanterie-, Spiel- und Kurzwaaren, Contobücher, Tornister zu jedem annehmbaren Preise Gr. Ulrichstraße 26** (Ecke Jägerstraße). [r

---

Als billigste Bezugsquelle

von sämmtlichen **Farben, Lacken, Pinseln** u. s. w. empfiehlt sich die **Neumarkt-Drogerie,** [s **Ecke Bernburger- u. Albrechtstr.**

Neue u. gebrauchte Möbel

aller Art kauft und zahlt die höchsten Preise [r

Friedrich Peileke, Geiststraße 25.

Eine Partie neue Fässer

werden billig verkauft [r

Wuchererstraße 12, part.

Ein altes **Cello** preiswerth zu verkaufen **F. Wolf,** Schulstraße 1.

Eine **eiserne Bettstelle** nebst **Matr.,** sowie eine fast neue **Grude** ist billig zu verkaufen **Gr. Steinstraße 44.**

Eine gut erhaltene

Grude mit Wärmröhre

ist billig zu verkaufen [r

Adolfstraße 1a, 1. Etage.

Papagei-Bauer, noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. unter **Ss. 423** an die H. Exped. d. Ztg., Markt 24.

Pianino

gebraucht, aber sehr gut gehalten, verkauft sehr billig, auch auf Theilzahlung. [z

B. Döll, An der Universität 1.

Ein **Krankenfahrstuhl** billig zu verkaufen Geiststraße 25. (r

---

Ein eiserner **Aschengruben-Deckel** 2½ m l. und 1¾ m br. billig zu verkaufen Geiststraße 25. (r

---

Harmonium, von zweien die Auswahl, prachtvoller Ton, sehr preiswerth zu verkaufen Gr. Sandberg 11, 3 Tr. (z

---

Große Partie **Waschefäße u. dgl.** verkauft **Albrechtstraße 23.**

Ein Jugend-Rover, Kissenr., neuestes Modell, preisw. zu vrk. Thalamtstr. 4, I.

Rover in gutem Zustande (mit Luftreifen) billig zu kaufen gesucht. Off. m. Preis erb. sub F. 2375 an die Exp. d. Ztg.

Angel-Schellfisch

frisch eingetroffen, à Pfund 25 ₰. [r

Ch. Grünewald & Sohn.

---

ff. Schweineschmalz à Pfd. **48 ₰, ff. Rosinen** u. **Corinthen** à Pfd. **20 ₰,** bei 5 Pfd bed. billigere Preise, **prima Holl. Heringe** 6 Stück **25 ₰, ff. Candis-Syrup** à Pfd. **15 ₰, ff. Pflaumenmus** empfiehlt **Theodor Schneider,** Geiststr. [r

---

Camphor, Naphtalin u. s. w. empfehlen als **Mottenschutz**

Neumarkt-Drogerie Ecke Bernburger- u. Albrechtstr. [s

Eintmalige! **Brut-Eier** aufschreiben! Ammonce! von dunkel gelb. Plymouth-Rocks giebt ab u. versi. **F. Albrecht,** Parkstr. 18. [s

---

Gegen Motten

empfehlen:

Camphor, Naphtalin, Insektenpulver

E. Walther's Nachf., [r **Moritzzwinger 1** u. **Steinweg 26.**

Billigste Fleischwaaren!

5 Pfd. **Schmeer** u. **fettes Schweinefleisch** für 3 ₰, 5 Pfund **mageres Schweinefleisch** für 3 ₰, 5 Pfund **Roth-, Leber- u. Schwartenwurst** für 3 ₰, **Talg,** roher u. ausgelassener à Pfd. 50 ₰, **Suppenfett,** à Pfd. 50 ₰ empfiehlt [r

H. Wehrmann,

Fleischermeister, **Leipzigerstraße 68.**

Pa. Export-Tafel-Bier, 30 Fl. — 3 Mk. frei Haus, allein echt zu haben bei [z

Emil Voigt, Bierhandlung, **Burgstr. 19.** Fernspr. 333.

---

300 Ctr. weiße und blaßrothe Speisekartoffeln zum Verkauf Delitzscherstraße 29.

Eine Glucke zum Brüten gesucht Delitzscherstraße 5, Klimm.

Unterricht in Englisch, Franz. und Italienisch. **Englische und französische Conversationszirkel.**

E. Brüstlein, (z geprüfte Lehrerin, **Karlstr. 25, II.**

Schneiderin empfiehlt sich bei bill. Preisen **Landwehrstr. 19, II.**

Geübte Schneiderin empfiehlt sich in u. außerd. Hause. **Krukenbergstr. 12, p.**

Eine geübte Plätterin empf. sich in u. außer dem Hause Brunnengasse 15.

Mehrere gebrauchte [s

Entlsch- u. Arbeitsgeschirre

ein Handrollwagen, Getreidereinigungsmaschine, Sackkarre, Decimalwage, starke Wagentreppe, Wagenplane, Alles in gutem Zustande, zu verkaufen **Magdeburgerstraße 60, I.**

F. Kranke: Elektrisir-Masch., a. Rover, Opel Blitz, billig Ritterstraße 1, III.

A. Pfeifer,

Mechaniker, Halle, Kl. Sandberg 23, I

Nähmaschinen-Handlung.

Reparatur-Werkstatt.

Ersatz-Theile,

Nadeln, Oele 2c. [s

Billigste Bezugsquelle für

Solinger Messer u. Gabeln.

Neu eingetroffen

ein großes Fabriklager guter dauerhafter Solinger

Messer u. Gabeln,

à Dtd. Paar 5.75 Mk., à ½ „ „ 3.00 „

Versand franco nach allen Orten.

Burghardt & Becher,

Leipzigerstr. Filiale: Olearinsstraßen-Ecke, am Wochenmarkt. [d

---

Anzugstoffe.

Neuheiten in guter Qualität für Herren und Knaben, **Damentuch,** moderne Farben, zu eleganten **Promenadenkleidern u. Regenmänteln** versende zu Fabrikpreisen. Proben frei!

Max Niemer,

Sommerfeld N.-L.

Sonntag Nachmittag **Kanarienhahn** entflogen. Wiederbringer Belohnung. **Thurmstraße 158, II.**

Warnung.

Meine früheren Warnungen in Erinnerung bringend, warne ich hierdurch wiederholt Jedermann, meiner Frau Henriette Erfurth geb. Frenzel aus Neumark, welche mich böswillig verlassen hat, auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste. G. Erfurth.

R. F. 4. Bitte ½8 mündlich.

Dr S. Wage Nie, wenn S. allein stumm, d. Woche wenig Zeit.

Dank.

Die vielseitigen, unerwarteten Beweise verehrender Freundschaft von Nah und Fern, von Verwandten, Kindern und Enkeln, deren Werth wir sehr hoch zu schätzen wissen, welche uns zu unserer goldenen Hochzeit so reichlich zu Theil geworden sind, veranlassen uns, **nur auf diesem Wege** unsern tiefgefühltesten und allseitigen Dank hiermit abzustatten.

Insbesondere Sr. Hochehrwürden Herrn Oberprediger Wächtler unsern innigsten Dank für die erhebende Trauungsrede, welche uns die Gnade Gottes hat erleben lassen.

Desgleichen ist uns die hohe Ehre zu Theil geworden, durch das Geschenk der Ehejubiläums-Medaille Sr. Maj. des Kaisers und Königs beglückt zu werden. (e

Halle a/S., den 9. April 1894.

Privatmann **C. Breitfeld** u. **Frau.**

Familien-Nachrichten.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Vaters, Bruders, Schwieger- und Großvaters,

Wilh. August Reichenbach,

sagen wir Dank allen Denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten. Herzlichen Dank dem Kriegerverein zu Halle a/S. für das ehrenvolle Geleit, sowie Herrn Pastor Heckert für seine trostreichen Worte am Grabe.

Er ruhe sanft.

Halle a/S., den 11. April 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung der verwittweten Frau Lokomotivführer **Emilie Eckardt** geb. **Lindemann** findet nicht Donnerstag Nachmittag um 3 sondern 2 Uhr statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940411067/fragment/page=0005

Geschäfts-Uebernahme.

Am 1. April cr. habe ich das bisher von Herrn **E. L. Winkler** am hiesigen Platze, **Delitzscher-Straße Nr. 90,** betriebene

Kohlen- und Speditions-Geschäft

käuflich erworben und werde dasselbe unter der Firma

Hugo Grosse

weiterführen. Bei Bedarf in **Briketts** und **Kohlen** aller Art, sowie zur Ausführung von **Rollfuhren** halte ich mich bestens empfohlen.

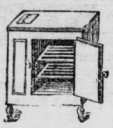
Hochachtungsvoll **Hugo Grosse.**

Stroh- u. Filzhüte für Knaben u. Herren

ohne Concurrenz zu Selbstkostenpreisen.

M. F. Kaufmann, Kleinschmieden.

Eis-Schränke



empfingen die erste **grosse Sendung** und empfehlen dieselben in bekannt **solider** Ausführung unter voller Garantie für beste Kühlfähigkeit zu **billigsten** Preisen. (s

Albin & Paul Simon,

Halle a. S., Marktschloss.

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum von **Halle** bringe ich meine verehrten Kunden die ergebene Mittheilung, daß ich **während des Neubaues meines Grundstückes** meine

Seilerei, Besen- und Bürstenwaaren-Handlung

von **Leipzigerstraße 34** nach

Leipzigerstraße 36

verlegt habe. — Mit der Bitte um Ihr ferneres Wohlwollen zeichne

Hochachtungsvoll [r

A. Nosske, Seilermeister.

Türkische Conditorei

Reilstraße Nr. 1. [r

Einem geehrten Publikum von **Halle** bringe ich meine **Conditorei & Café** in empfehlende Erinnerung. Habe jetzt einen **Wiener Conditor** engagirt und kann folgedessen mit sämmtlichem **feinen Gebäck, Torten u. s. w.** aufwarten. Biere: **Pilsener, Münchener, Kulmbacher** und **Gräfer.**

Hochachtungsvoll **Jacob Tanaskowitsch.**

Laut **telegraphischer Nachricht** der Generalagentur findet die

Freiburger Lotterie

bestimmt morgen und übermorgen statt. Loose à 3 Mk., Halbe 1 Mk. 75 Pf., Viertel 1 Mk. sind noch vorräthig — **Rothe ✝ Loose** 3 Mk., Halbe 1 Mk. 75 Pf., Viertel 1 Mk., Achtel 10 Pf, 11 St. 1 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. Ziehung den 18. April. Stettiner, Magdeburger, Königsberger, Innowrazlawer Pferdelose à 1 Mk. Porto 10 Pf. Liste je 20 Pf. [d

Richard Schroedel, Gr. Ulrichstr. 50.

Für Hausbesitzer!

Beim Quartalwechsel empfehle mich zu allen vorkommenden **Maler-, Anstreicher-** und **Tapezierer-Arbeiten.**

Häuser-Anstrich liefert mit **Rüstung** zu soliden Preisen bei prompter Bedienung **Herm. Beyer,** Malerm., Meckelstraße 8. [r

---

Den geehrten Herrschaften von Halle und Umgebung erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mich hier, **Göbenstraße Nr. 6,** als **Bereiter** niedergelassen habe und nehme **Pferde zum Zureiten und Einspringen** in ganze und halbe Pension.

Hochachtungsvoll

Paul Eisenhut.

Energ. Philologe mit abfolv. Probejahr ertheilt **gründlichen Privat- u. Nachhilfeunterricht.** Näheres durch die Expedition dieser Zeitung. (118

Für Gymnasiasten u. Realschüler.

Beaufsichtigung der Schularbeiten von täglich 3 Uhr an. Strengste Kontrolle. Täglich Repetitionen. Stets günstige Resultate. Empfehlungen hiesiger Schuldirektoren und Oberlehrer.

Näheres **Gr. Steinstraße 33, I. Pensionat** für Knaben. [r

Tanz-Unterricht.

Mein neuer **Cursus** beginnt **Mitte April.** Mässiges Honorar. Unterricht gründlich. Anmeldungen nehme gern entgegen.

H. Weber, Ulrichs-Hallen, Gr. Ulrichstrasse 57. [s

Dresden Sreestr. 5, Hamburg Burstah 23.

Berlin Ecke Leipziger & Kommandantenstr.

Patente

billigst streng reell sorgfältig

Dr. J. Schanz & Co.

● **Vergünstigungen** ●

wie von keiner anderen Seite.

An- und Verkauf von Erfindungen.

Vertreter f. Halle: **R. Uhlmann,** Sternstraße 9. (ad

Bertha Sachs, Damen-Schneiderin, jetzt nur **Brüderstr. 2, II.** Preise solid — elegante Ausführung. Lernende für kurze Zeit w. grdl. ausgeb.

Sofort sehr billig zu verkaufen! 1 herrl. Buffet, 1 hochf. Sal.-Plüschgarn., 2 franz. Bettst. m. Matr., 2 vollst. Gebett Federbetten, à 25 ℳ, 1 gr. Trumeau 65 ℳ, 1 Schrank 25 u. 55 ℳ, 1 Vertikow 30 ℳ, 1 Sopha 34 ℳ, 1 Spiegel m. Schr. 42 ℳ, 1 Ausziehtisch 20 ℳ, 1 Kommode 19 ℳ, 1 Waschtisch 16 ℳ, Stühle 3½, 5½ u. 6 ℳ, Bilder, Portièren, Teppiche ꝛc., sämmtl. Sachen werden auch im Ganzen abgegeben **Magdeburgerstr. 9.** I r.

Billard, gut erhalten, zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Exped. dieser Ztg. (124

Vaterländische Lebens-Vers.-Act.-Ges. zu Elberfeld.

Die Gesellschaft übernimmt u. A. auch unter äußerst günstigen Bedingungen die Versicherung **solcher Personen, welche in Folge nicht normaler Gesundheitsverhältnisse von andern Gesellschaften abgelehnt wurden.** Nähere Auskunft ertheilt **Paul Pressler,** Hauptagent, Herrenstr. 27.

Meine Dampfbadeanstalt

befindet sich **nicht mehr** Friedrichstr. 41, sondern in den renovirten Räumen **Kl. Ulrichstr. 10.** [s

P. Böttcher, Vertr. d. Naturheilkunde. Geöffnet von früh 7 bis abds. 9 Uhr.

Stolze'sche Stenographie.

Am **Donnerstag den 12. d. Mts.,** Abends 8¾ Uhr beginnt im **„Freybergbräu“,** Kl. Märkerstrasse, ein neuer Unterrichtsabschnitt in der in Preussen am weitesten verbreiteten **Stolze'schen Stenographie.** Anmeldungen daselbst.

Der Stolze'sche Stenographen-Verein.

Puff, Lehrer, [s

Schillerstrasse Nr. 20.

General-Versammlung

der Ortskrankenkasse für Drechsler, Böttcher, Glaser usw.

zu Halle a/S.

Dienstag den 17. April 1894 abends 8 Uhr

im **„Englischen Hof“** (früher Aschanti), **Großer Berlin.**

Tagesordnung:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung und eingegangener Schreiben.
2. Bericht der Revisoren und Entlastung des Rendanten.
3. Bericht des Rendanten über das Geschäftsjahr 1893.
4. Verschiedenes.

Der Vorstand. [s

Ornithologischer Central-Verein für Sachsen und Thüringen.

Vereinssitzung

Donnerstag den 12. April Abends 8½ Uhr in Kohl's Restaurant, Königstraße.

Tagesordnung: 1. Rechnungslegung des Ausstellungs-Kassiers. 2. Wahl der Kommission für Revision der Kasse, Bibliothek ꝛc. 3. Vorlage und Besprechung eines monströsen Hühner-Eies. 4. Geschäftliches und Mittheilungen.

Gäste sind willkommen. **Der Vorstand.**

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Die gemeinschaftlichen Arbeiten des **Nähvereins** nehmen am **Donnerstag den 12. April** wieder ihren Anfang. Wir bitten unsere werthen Mitarbeiterinnen um zahlreiche Betheiligung. Die Zusammenkünfte finden im Vereinszimmer der Bewahranstalt, Marktstraße 21, statt, und beginnen um 2½ Uhr Nachmittags. Neue Helferinnen sind sehr willkommen.

Der Vorstand.

J. A.: Ch. Kirchhoff.

Hallescher Ruder-Verein.

Jahres-General-Versammlung

Mittwoch den 10. April 1894, Abends 8½ Uhr in der „Coburger Bierhalle.“ [c

---

Soolbad Dürrenberg,

Station der Thür. Bahn,

Entfernung von **Leipzig** 3,5 — **Halle** 3 Meilen. Berühmte Soolquelle. Kochsalzgehalt 9 %, Temperatur 17,5°. Gradirwerke 1800 m lang. Inhaltraum. Außerordentlich günstige klimatische Lage. Heilwirkung für Katarrhe, chronischen Gelenk- und Muskelrheumatismus, Gicht, Hämorrhoidalleiden, Blutarmuth, Nervosität, chronische Frauenkrankheiten, Scrophulose, Rhachitis u. s. w. Einfache und auf das comfortabelste eingerichtete Wohnungen in Villen, sowie in dem bereits eröffneten **neuerbauten Kurhause mit oder ohne Pension. Mäßige Preise.** Erquickende Spaziergänge in dem durch Wald u. Wiesen geschmückten Saalthal. Schattige Waldpartien. Parkanlagen. Auskunft und Prospekte durch (ad

die Verwaltung des Kurhauses.

Theresienhof bei Goslar a/Harz, **Wasserheilanstalt** (Kneipp-Kuren ꝛc.), **Luftkurort, Familienpensionat.** Prospekte durch Besitzer **Dr. Gellhorn.** [s

---

Unser Geschäftslokal befindet sich jetzt **Gr. Ulrichstr. 52** Ecke Schulstraße. **A. Drews Nachf.** **P. Meusel & Co.** Gardinen- und Portièren-Fabrik. [s

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940411067/fragment/page=0006